

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftsweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 39.

Freitag, den 25. September

1835.

Preßgesetz für Frankreich.

Gesetz über die Verbrechen, Vergehen und Contraventionen der Presse und der andern Publicationsmittel.

Ludwig Philipp, König der Franzosen, — Gruß Allen Gegenwärtigen und Künftigen.

Wir haben vorgeschlagen, die Kammern haben angenommen, Wir haben befohlen und befehlen Folgendes:

Titel I. Von den Verbrechen, Vergehen und Contraventionen.

Art. 1. Jede Anreizung — durch eins der im ersten Artikel des Gesetzes vom 17. Mai 1819 angeführten Mittel — zu den im Art. 86 und 87 des Code pénal bezeichneten Verbrechen, sie möge zur That geführt haben oder nicht, ist ein Attentat gegen die Sicherheit des Staats. — Hat sie zur That geführt, soll sie bestraft werden nach Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Mai 1819. — Hat sie nicht zur That geführt, soll sie bestraft werden mit Haft und einer Buße von 10,000 bis 50,000 Fr. In einem und dem andern Falle kann sie, nach Art. 28 der Charte, der Kammer der Pairs deferirt werden.

Art. 2. Die Beleidigung gegen den König, durch dieselben Mittel begangen, wenn sie den Zweck hat, zur Verachtung oder zum Haß gegen seine Person oder seine constitutionelle Autorität anzuregen, ist ein Attentat gegen die Sicherheit des Staats. Wer sich derselben schuldig macht, soll verurtheilt und bestraft werden nach den beiden letzten Sätzen des vorigen Artikels.

Art. 3. Jede andere Beleidigung gegen den König soll bestraft werden nach Art. 9 des Gesetzes vom 17. Mai 1819.

Art. 4. Jeder, der den Tadel oder die Verantwortlichkeit der Regierungsacte auf den König zurückführt, soll bestraft 2r Jahrgang.

werden mit einmonatlichem bis zu einjährigem Gefängniß und mit einer Buße von 500 bis 5000 Fr.

Art. 5. Der Angriff gegen das Princip oder die Form der durch die Charte von 1830 eingefetzten Regierung, so wie sie durch das Gesetz vom 29. November 1830 definit sind, — wenn derselbe zum Zweck hat, zum Umsturz oder zum Wechsel der Regierung anzureizen, — ist ein Attentat gegen die Sicherheit des Staats. — Wer sich desselben schuldig macht, soll bestraft werden nach den beiden letzten Sätzen des Art. 1.

Art. 6. Jeder andere, durch das Gesetz vom 29. November 1830 bezeichnete Angriff soll auch fernerhin nach den Verfügungen dieses Gesetzes bestraft werden.

Art. 7. Die im vorigen Artikel bezeichneten Strafen sollen verhängt werden über diejenigen, welche sich öffentlich und förmlich als Anhänger irgend einer andern Regierungsform bekannt haben, sei es, indem sie den durch das Gesetz vom 10. April 1832 auf ewig verbannten Personen, oder irgend einem Andern als Ludwig Philipp dem Ersten und seinen Descendenten Rechte auf den Thron Frankreichs zuschreiben; sei es, indem sie die Qualification des Republikaners, oder irgend eine andere mit der Charte von 1830 unverträgliche annehmen, oder indem sie den Wunsch, die Hoffnung oder die Drohung ausdrücken, die Ordnung der constitutionellen Monarchie zu zerstören, oder die gefallene Dynastie wieder einzusetzen.

Art. 8. Jeder Angriff gegen das Eigenthum, den Eid, oder die den Gesetzen schuldige Achtung; jede Apologie der Thaten, welche durch die loi pénale als Verbrechen und Vergehen bezeichnet sind; jede Anreizung zum Haß unter den verschiedenen Classen der Gesellschaft, sollen bestraft werden nach dem Art. 8 des Gesetzes vom 17. Mai 1819. —

Doch sollen die Tribunale befugt sein, in den durch den vorigen Satz und den Art. 8 des eben citirten Gesetzes vorhergesehenen Fällen, nach Umständen die Strafen auf das Doppelte des Maximums zu erhöhen.

Art. 9. In allen Fällen der durch die Gesetze bezeichneten Schmähungen können die verhängten Strafen nach der Wichtigkeit der Umstände, hinsichtlich des Gefängnisses sowohl wie der Buße, auf das Doppelte des Maximums erhöht werden. Der Schuldige kann unter anderem, während einer der Dauer der Gefängnißstrafe gleichkommenden Zeit, der im Art. 42 des Code pénal erwähnten Rechte verlustig erklärt werden.

Art. 10. Den Journalen und periodischen Schriften ist es untersagt: Bericht zu erstatten über Proceffe wegen Schmähungen, Beleidigungen oder Verleumdungen, wo der Beweis der diffamatorischen Facta vom Gesetze nicht zugelassen wird, sie dürfen nur auf Verlangen des Klägers die Klage bekannt machen; in allen Fällen dürfen sie das Urtheil inseriren. — Es ist untersagt, die Namen der Geschwornen zu publiciren, ausgenommen in dem comptendu der Sitzung, wo die Jury constituirt worden ist. — Es ist untersagt, Bericht zu erstatten über die Privatverhandlungen (deliberations intérieures), sowohl der Geschwornen als der Gerichtshöfe und Tribunale. Die Uebertretung dieser verschiedenen Verbote soll vor den Corrections-Tribunalen anhängig gemacht und mit einmonatlichem bis einjährigem Gefängniß und mit einer Buße von 500 bis 5000 Fr. bestraft werden.

Art. 11. Es ist untersagt, Subscriptionen, welche die Entschädigung für die durch richterliches Urtheil erkannten Geldbußen, Kosten, Verlust und Interessen bezwecken, zu eröffnen oder öffentlich anzukündigen. Die Uebertretung wird nach der Bestimmung des vor. Artikels anhängig gemacht und bestraft.

Art. 12. Die Verfügungen des Art. 10 des Gesetzes vom 9. Juni 1819 sind anwendbar auf alle durch gegenwärtiges Gesetz bezeichnete Fälle. Im Falle eines zweiten oder anderweitigen Urtheils gegen denselben Redacteur (gérant) oder dasselbe Journal, im Laufe eines Jahres, können die Gerichte und Tribunale, nach dem Gesetze vom 18. Juli 1828 die Suspension des Journals auf eine Zeit, die nicht zwei Monate überschreitet, aussprechen. Diese Suspension kann auf vier Monate ausgedehnt werden, wenn die Verurtheilung eines Verbrechens wegen erfolgt ist.

Die durch das gegenwärtige Gesetz und durch die früheren Gesetze über die Presse und andere Publicationsmittel, ausgesprochenen Strafen sollen nicht mit einander verwechselt werden und sollen alle vollständig erduldet werden, wenn die facta, welche dazu Veranlassung geben, später Statt finden als die erste Klage. (Fortsetzung folgt.)

Wiederum Etwas über Herrn Basse's Grundsätze als Verleger.

In No. 36. des Börsenblatts hat sich Jemand mit einem Aufsatze, betitelt: „Noch Etwas Herrn Basse's Grundsätze als Verleger betreffend“ vernehmen lassen. Ein solches Raisonement über die Handlungsweise eines Mannes, der sich vor der Menge auf irgend eine Weise hervorthut, hat allemal für

den nächsten Zuschauer, ja für den schon seine bedeutenden Schwierigkeiten, welchem der Blick in die verschiedenen Operationen gestattet ist, noch ehe sie ins Leben treten; dieser schon trägt, wenn ihm auch alle die näheren Beweggründe, das Wie und Warum bekannt sind, doch immer etwas von seinem eignen Ich in die Beurtheilung über; — um wie vielmehr muß dieses nicht der Fall sein bei denen, die dem Schauplatz ferner stehen (wohl gar nur, auf den Zehen schwankend, über die Planke schauen können) und die leitenden Maximen erst aus ihren Aeußerungen sich abstrahiren müssen. Hier urtheilt Jeder anders, je nach seiner Individualität; Jeder bildet sich nach den eigenen Ansichten sein Urtheil, Jeder ein anderes, Jeder glaubt das richtigste sich gebildet zu haben, hält seine Auffassung für die nur allein richtige und — Alle urtheilen mehr oder minder falsch, je nachdem ihr Standpunkt sie mehr oder weniger begünstigte und Leidenschaften, vorgefaßte Meinungen ic. darauf einwirkten. Das bewährt sich denn auch an dem ungenannten Verf. des oben erwähnten Aufsatzes. Er verräth keinen sonderlich großen Geist, eine junge ungeübte Feder, der durch alle Obgleich, Indem, Sonach ic. zu folgen, eine nicht leichte Aufgabe ist. Und darum verlange man von mir nicht, demselben Satz für Satz zu folgen. Dies Vornehmen würde mich zwingen, erst die Grammatik zu Hülfe zu nehmen, und dann würde ich vielleicht doch noch Gefahr laufen, von dem Verf. den Vorwurf zu hören, ihn bald da, bald dort nicht richtig verstanden zu haben.

Man könnte fragen, warum denn ich diesen Aufsatz zu beantworten mich unterfange? — diese Frage beantwortet sich Jeder leicht aus dem Folgenden. Die nächste Veranlassung des erwähnten Aufsatzes scheint*) ein kleines Schriftchen gegeben zu haben, welches ich während der Messe den in Leipzig anwesenden Herren Buchhändlern einhändigen ließ. Auf dasselbe bezieht sich der Verf. jenes Noch-Etwas und citirt daraus zwei Stellen. Dagegen kann Niemand etwas einwenden, und ich habe mich durch jenen Schritt der Beurtheilung allerdings bloß gestellt. Nur finde ich es unrecht (und Jeder wird dies mit mir fühlen), daß der Anonymus diese Stellen, ungeachtet er sie mit Gänsefüßchen bezeichnet, verfälscht hat, damit sie in seinen Kram passen. Da nun die Brochüre nur dem kleinern Theile der Herren Buchhändler bekannt geworden und von diesen gewiß längst zu andern Zwecken verwandt ist, so kann ich auf das Nachlesen dieser Stellen im Original nicht verweisen, sondern bin gezwungen, meine darin niedergelegten Ansichten über Herrn Basse's Grundsätze, hier, soweit sie angefochten sind, noch einmal darzulegen und dieselben, wo es nöthig ist, mehr zu begründen und fester zu stellen. Was ich damals behauptete, behauptete ich auch jetzt noch, und was ich damals in warmem Interesse für einen vortrefflichen Mann niederschrieb, werde ich nie unterlassen gegen jeden Angriff zu vertheidigen; ich habe in dem erwähnten Schriftchen nichts, als meine wahrste, meine innerste Ueberzeugung ausgesprochen, darin das Resultat eines sechsjährigen Zusammenlebens niedergelegt.

Ob nun der, welcher fremde Worte verdreht, sich bei öffentlichem Angriff nicht zu nennen wagt und durch Unver-

*) Ich übergehe einen näher liegenden Beweggrund, wegen Anonymität des Verfs.

ständigkeit in seinem Vortrage darthut, daß er nicht einmal klar gedacht hat, ob nun der auf Zutrauen und Glauben Anspruch machen kann und beides verdient, oder der, welcher, durch seine Stellung begünstigt, schlicht seine Ansichten vorträgt und offen sich Jedem zu zeigen Ursach hat; mag nicht schwer zu entscheiden sein.

Nach dem Pluralitätsverfasser*) soll ich versichert haben: Herr Basse wähle seinen Verlag selbst. Ich habe mich dieses Ausdrucks zwar nicht bedient, doch kann ich ihn gelten lassen, obgleich er mir nicht ganz passend scheint. — Ein Buchhändler, der bei seinen Verlagsunternehmungen Andere für sich wählen lassen wollte, würde dadurch nur beweisen, daß er sein Geschäft nicht versteht, daß er das Publicum nicht kennt und mit dessen Bedürfnissen nicht vertraut ist. Vernünftig ist es allerdings und rathsam, bei strengwissenschaftlichen Werken das Urtheil und den Rath eines Sachkenners zu vernehmen; nach dessen Ausspruch allein aber den Verlag eines Werks zu übernehmen oder abzulehnen (also einen Fremden wählen zu lassen), dürfte manche bittere Erfahrung für den sicher oft Uebelberathenen zum Ergebnis haben. Einen Buchhändler aber, der nun gar bei nicht strengwissenschaftlichen Unternehmungen sich nicht auf sein eigenes Urtheil verlassen darf: würde ich beklagenswerth nennen.

Ich habe von Herrn Basse erwähnt: er muntere zu literarischen Arbeiten auf und beauftrage arbeitslustige Männer damit. Das scheint dem Verf. des Aufsatzes, soviel sich aus seiner Anführung ersehen läßt, tadelnswerth, und: — ich erkenne darin gerade einen Beweis für die wahre Tüchtigkeit des Buchhändlers. Ein Mann, der ruhig in seinem Geschäftszimmer sitzt, die ihm angebotenen Mspte. prüft (oder, wie der kleine Unbekannte lieber will: wählen läßt), nach Uebernahme derselben in eine Officin wandert, die dann Versendung der Werke besorgen läßt u., kann ein ganz wackerer und schätzenswerther Mann sein, aber einen ausgezeichneten Buchhändler erkenne ich in ihm nicht. Wie ganz Anders steht ein Verleger da, der selbstthätig wirkt, sich auf dem Gebiete der Literatur umschaut und wo er hier oder dort eine Lücke entdeckt, ein Bedürfnis nicht befriedigt sieht, diese zu seinem und zum Vortheil Anderer auszufüllen strebt, der zu literarischen Arbeiten aufmuntert und arbeitslustige Männer damit beauftragt. An diesem Ausdruck scheint der Unbekannte einen besondern Anstoß genommen zu haben. Er erklärt die Worte arbeitslustige oder arbeitsfähige Männer durch: „d. h. solche, die Hände zum Copiren und Excerptiren haben, und Takt für treffende Auswahl u.“**). Statt alles Weiteren hierüber nur zwei Beispiele aus der Geschichte unsers Geschäfts:

J. Chr. Adlung, der sich unvergängliche Verdienste um die deutsche Sprache erworben hat, hätte ohne Breitkopf's dringende Aufforderung nie daran gedacht, als Grammatiker aufzutreten. — Breitkopf hatte sich mit Gottsche d zur Herausgabe eines deutschen Lexikons verbunden; dieser

*) Er redet, um seine Unbedeutendheit zu verstecken, stets im Plural.

**) Ich lasse absichtlich den Titel: Erfindungsgeist, fort; denn diese Bemerkung könnte mich irre an dem Verf. jenes Aufsatzes machen und mich veranlassen, ihn trotz der Ausdrücke „wir Buchhändler u.“ für einen Nichtbuchhändler zu halten.

verzögerte indeß die Ausführung von Jahr zu Jahr. Nach seinem Tode fanden sich nur unbedeutende Vorarbeiten, und der getäuschte Breitkopf wußte Adlung, der sich seinen Lebensunterhalt durch Corrigiren für verschiedene leipziger Officinen erwarb, zu bewegen, die Bearbeitung dieses Lexikons zu übernehmen. Jedermann kennt den Erfolg.

Ferner die riesigen Thesauri der Stephane; wem verdanken sie ihre Entstehung? — den Stephanen. Wer hat dieselben unter ihrer Leitung gearbeitet? — Antwort: Männer, die Hände zum Copiren und Excerptiren hatten und Takt für treffende Auswahl.

Die Anwendung auf das Obige kann ich Jedem selbst überlassen.

Bei der folgenden Gänsefüßchenstelle hätte der Nicht-sich-Nennende die Pagina des Originals angeben sollen. Wie sie hier mitgetheilt ist, finde ich die Stelle nirgends. Doch das thut zur Sache nichts. Ich habe gesagt, daß Herrn Basse's so überaus zahlreiche Unternehmungen fast sämmtlich auch glückliche Unternehmungen seien, die ihr Publicum haben und auch gekauft werden; daß es keine Pfennig- und Hellerunternehmungen wären, die nur Arbeit machen und deren kärglicher Gewinn durch geringen Rabatt, durch die Portoauslagen, wie durch die mannichfachen Verluste dabei noch mehr geschmälert werden, — sondern Werke, die dem Sortimentshändler wirklichen Nutzen bringen; daß es keine Werke sind, die sich lange in den Bucheladen herumtreiben, vielmehr bezahle gewiß der größte Theil der Käufer die Basse'schen Verlagsartikel mit baaerer Münze, mit Gelde, welches dem Buchhandel, ohne die allgemeine praktische Tendenz dieser Verlagsartikel nicht zufließen würde; oder mit andern Worten: es seien größtentheils keine eigentlichen Bücherkunden, die diesen Verlag kaufen, sondern es seien Personen zum Theil aus dem Gewerbestande u., die außerdem keine Bücher anschaffen würden. Ich habe weiter behauptet, es sei dies zugleich ein Verlag, der nicht durch stetes zur Ansicht senden an den Mann gebracht zu werden brauche, sondern es seien Werke, die gewöhnlich aus dem Laden abgeholt und auch dem sonst nicht um literarisches Treiben sich bekümmern Publicum durch einen überschwenglichen Aufwand von Insertionen und Beilagen bekannt gemacht würden.

Noch nicht genug, ich habe gefragt: wer den Sortimentshändler auf jede nur mögliche Weise mehr unterstütze, als Herr Basse, wer das Interesse der, ältern, thätigen Geschäftsfreunde mehr berücksichtige und auf der andern Seite, dem auf günstigem Plaze sich etablirenden jungen Buchhändler durch Creditgeben bereitwilliger entgegenkomme? NB. wenn ein buchhändlerisches Zeugniß ihn unterstützt. Ferner: Bei wem man sich wohl weniger über Rabattverkürzung und die Unsitte zu beklagen habe, Sendungen (die in den meisten Fällen noch Netto-Artikel enthalten) noch im neuen Jahr auf alte Rechnung zu stellen und obenein noch einzelne Lieferungen Rest zu schreiben, die vielleicht kaum im Laufe der Messe nachgeliefert werden? — Wer bei der pünktlichsten Erfüllung all seiner Verbindlichkeiten größere Nachsicht gegen Zahlungsunfähige gehabt, und von wem man sagen dürfe, daß er den ohne sein Verschulden zurückgekommenen Kollegen mit mehr Schonung behandle? — als Herr Basse. Ich habe endlich darauf aufmerksam gemacht, daß der Basse'sche

Korrigenda: n. Sp. 1176

Verlag ein reichhaltiger Verlag für Anfänger im Buchhandel sei, mit dem sich auf allen Punkten Deutschlands Geschäfte machen ließen, und mit dem es auch bei ganzlichem Mangel an eigentlichen Bücherkunden möglich sei, nicht unbedeutende Geschäfte zu machen. U. dgl. m.

Nun, lieber unbekannter Verf., ist es ein Verbrechen, wenn ich unter solchen Umständen von dem Nutzen — oder, wenn du lieber willst, von den Früchten sprach, die dem Sortimentshandel aus den Unternehmungen des Herrn Basse zufließen und zufließen? —

Jetzt komm ich zu den „Wischen, die die Werke verdrängen.“ Nicht übel. Schade nur, daß es hier am unrechten Orte steht. Allerdings hat die neueste Zeit eine Literatur geschaffen, die man recht eigentlich die Wischliteratur nennen könnte. Jeder weiß, welche ich meine. Sie ist, das läßt sich nicht leugnen, eine Plage für den Sortimentshandel und bewirkt, daß gar manches Werk nicht unternommen werden kann und manches unternommene nicht gekauft wird. Doch bleiben wir ruhig dabei. Alles hat sein Gutes, Alles seine Schatten- und seine Lichtseite. Mir scheint diese Literatur ein höchst geeignetes Mittel, für den Sortimentshandel neuen Boden zu gewinnen, und für das Bessere empfänglich zu machen. Doch wieder zum Aufsatze, dessen Verf. den Verlag des Herrn Basse nicht zu kennen, oder nicht kennen zu wollen scheint. Ich will ihm nur wenige ältere und neuere Werke daraus namhaft machen und möchte sehen, ob er den Muth hat, dieselben in die Wischliteratur einzuregistrieren. Z. B.: Zeller's Polizeiwissenschaft, 14 Bde.; die Werke von Donndorf (Geschichte der Erfindungen, 6 Bde. Encyclopädie des weibl. Wissens, 4 Bde. u. a.), von Haupt (bibl. Real- u. Encyclopädie 3 Bde. Lehren der Religion 5 Bde. u. a.), von Krüger (Gesch. d. Urwelt; Hdbch. der Naturgesch. u. a.); Michaud's Gesch. d. Kreuzzüge, 7 Bde.; Lingard's Gesch. Englands; Lyell's Geologie; Richter's Astronomie; Cervantes's Wv.; Botta's Gesch. Italiens, 8 Bde.; Champollion's Briefe; Mirabeau's Memoiren; Stapleton's Leben Canning's; Volker's Waarenkde.; Pontecoulant's Theorie des Weltsystems; oder die allerneuesten:

Der Theuerdank von Haltaus; die Ziemann'sche Ausgabe des Rutilius; das Lexikon des Grafen v. Görz-Wrisberg; Brewster's Optik; Gusslaß's China; Wedeke's Chausseebau; den Lucan von Weise; die Mechanik von Kater und Lardner; das Leben Raphael's von Quatremere de Quincy; das Criminal-Recht und die Criminal-Ordnung von Paul. Sind das Werke genug? — ich kann noch lange fortfahren. Uebrigens ist es in der Natur der Sache begründet, daß nicht bloß voluminöse Werke geliefert werden können, jetzt leider oft nicht geliefert werden dürfen.

Buchhändler, macht's doch dem Buchhändler nicht zum Vorwurf, wenn er hunderte von Artikeln bringt! Gehört viel Verstand dazu, einzusehen, daß der Verleger lieber mit einem starkleibigen Folianten seine Messe macht, anstatt sich durch hundert Werke hundertfache Mühen zu schaffen?!

Documentirt sich denn nicht schon in jener geringen Auswahl das Streben, etwas Besseres zu liefern? — Schafft,

statt vornehm zu rasonniren, nur ein Publikum, das dies Bessere kauft! — Dann erst wird man Wunder sehen!!*)
Schmalz.

V o r s c h l a g .

Würde es nicht im Vortheile aller Handlungen sowohl der Verleger als der Sortimentshandlungen sein, wenn in dem neuen Börsengebäude ein Zimmer oder im Saale selbst ein Platz — welcher durch Schranken von dem übrigen Raume geschieden werden könnte — lediglich dazu bestimmt würde, die Novitäten auszulegen, welche die zur Messe gegenwärtigen Handlungen zur Versendung mitgebracht haben, so daß jeder Gegenwärtige sich selbst das, was er, sei es nun auf feste Rechnung oder à cond., zu haben wünscht, auswählt?

Den Verlegern würde daraus der Vortheil erwachsen, daß sie ganz nach dem Bedarf der Sortimentshandlungen würden versenden können; den Sortimentshandlungen der, daß sie das gar nicht wählen würden, wovon sie im voraus wissen, daß es ihnen unbrauchbar ist.

Es ist eine bekannte Sache, daß viele Bücher ein ganz anderes Ansehen haben, wenn man sie in der Hand hat, als nach dem bloßen Titel im Katalog, die Vortheile für beide sind zu sehr in die Augen fallend, als daß nicht gewünscht werden sollte, der Vorschlag würde wenigstens erwogen.

Sollte er ausführbar sein, so würde freilich eine gewisse Reihenfolge getroffen werden müssen, in welcher die Wähler zur Ansicht gelangen können.

Jeder Verleger würde eine angemessene Anzahl Wahlzettel beilegen müssen, damit jeder Sortimentshändler sofort bei der Durchsicht der zur Wahl ausgelegten Artikel seinen Bedarf vormerken könne. Vielleicht wäre es zweckmäßig, wenn jeder Verleger die von ihm dargebotenen Artikel brochiren ließe, sie könnten dann bequem in Regalen aufgestellt werden, und es würde bei zweckmäßiger Einrichtung derselben sehr leicht veranstaltet werden können, daß die Artikel eines Jeden allemal zusammen in einem Fach ständen. 1000 — 1200 Artikel würden sehr bequem in einem Zimmer von etwa 16 Fuß rheinl. im Gevierte in solcher Höhe placirt werden können, daß man sie vom Fußboden ohne Leiter oder anderes Steigungsmittel würde erlangen können, wobei freilich ein auf beiden Seiten in der Form eines Pultes schräge aufsteigendes Gestell noch würde zu Hülfe genommen werden müssen.

P. M.

Neueste Erscheinungen ausländischer Literatur.

Englische Literatur bis zum 8. September.

Bagge's (Rev. Jas) Twelve sermons (12).	5 s. 6 d.
Browning's Paracelsus. a poem (12).	6 s.
Career of Don Carlos since the Death of Ferdinand VII. (8.)	14 s.
Cobbett's (Wm.) Life (12).	7 s.
Cochrane's Manual of Family and Private Devotion (8.)	6 s. 6 d.
Crosthwaite's Discourses on the Christian Ministry. (8.)	6 s.
De Morgan's (Aug.) Elements of Algebra. (8.)	9 s.

*) Der Aufsatz ist hier noch nicht zu Ende. Doch breche ich, das weitere Copiren scheuend und den Zeitaufwand bedauernd, hier ab. Die Fortsetzung: — nur noch gedruckte. Sie dürft hier und da verwunden: — und das ist nie mein Wunsch.

- Drew's chronological charts of ancient history and Geography. (Fol.) 21. 8 s.
 Ellice's Eternal life; the revelation of the Books of Moses (12.) 4 s. 6 d.
 Elton's Boyhood, and other poems (8.) 12 s.
 Forbes's (Dr. John) Medical Bibliography. (roy.8.) 15 s.
 Granville Wykeham, an historical Novel, 3 vols. (8.) 31 s. 6 d.
 Griffith's Lectures on confirmation etc. (12.) 6 s.
 Harvey's Sermons at Falmouth (8.) 12 s.
 Hutchinson's (Graham) on meteorological phenomena (8.) 16 s.
 Irving's (J. T.) Indian sketches. 2 vols. (8.) 14 s.
 Iay (Wm.) on slavery in America, by Dr. Morison (12.) 4 s.
 Ielf's (R. W.) sermons, doctrinal and practical (8.) 9 s. 6 d.
 Kaye's (Bp.) account of the writings etc. of Clement of Alexandria (8.) 12 s.
 Kennedy's Ireland tranquillized without soldiers. (8.) 7 s.
 Lamb's (Chas.) Rosamond Gray; recollections of Christ's Hospital etc. (8.) 9 s.
 — — Prose works, 3 vols. (8.) 27 s. 6 d.
 Land of vision, or glimpses at the past, present and future (8.) 8 s.
 Memoir of the Rev. G. T. Bedell, by Tyng (8.) 7 s. 6 d.
 Osler's Life of Viscount Exmouth (8.) 14 s.
 Parent's Cabinet of amusement, complete 6 vols. (18.) 21 s.
 Philipp's (Rob.) The Marys, or beauty of female holiness (18.) 3 s. 6 d.
 Poems on Scriptural subjects, by a Lady (8.) 5 s.
 Porter's lectures on homiletics etc., ed. by J. Jones (8.) 9 s.
 Robertson's Treatise on Diet and Regimen (12.) 6 s.
 Schmith (Tho.) on the power and operation of numbers (8.) 5 s.
 Songs of La Colonna. By M. A. T. (12.) 10 s. 6 d.
 Thompson's (W.) Journeys through Italy and Switzerland (8.) 10 s. 6 d.
 — (Jos.) Considerations resp. the Trade with China (8.) 5 s.
 Tremordyn Cliff by Frances Trollope. 3 vols. (8.) 31 s. 6 d.
 Wilson's (Wm.) New dictionary of Music. (12.) 7 s. 6 d.
 Worsdale's Celestial philosophy (8.) 10 s.
 Yemassee (the), a Romance of Carolina. 3 vols. (12.) 16 s. 6 d.
 Young's (J. R.) Treatise on Algebraical equations (12.) 9 s.

Frangösische Literatur, bis z. 12. September.

Abécédaire haïtien etc. suivi d'un précis hist. etc. sur l'île d'Haïti. (8.) Imp. de Baudouin.

- Dictionnaire françois classificateur, par V. Mercier (Prosp.)
 L'ouvrage de 600 p. in-12. coûtera 5 fr.)
 Essai sur l'histoire naturelle du Dép. de la Meuse, p. C. Doisy.
 1. part. Flore, 2 vols. (18.) 7 fr.
 Grammaire analytique, par A. F. Piliot. (12.) chez Guyot à Lyon.
 Heureux (l') naufrage. Conte moral. (12.) chez Tenon 3 fr. 50 c.
 Histoire de Forez, par A. Bernard jeune, vol. 1. (8.)
 Livre d'honneur et de gloire. Biogr. générale des membres de
 la Légion d'honneur. Livr. 1.
 Misanthrope (le) politique. Comédie par Al. de Quérelles. (8.)
 6 fr.
 Preuves de la religion, par M. Lacoste. 2 vols. (12.) 6 fr. 50 c.
 Procès de la Roncière etc. (8.) 6 fr.
 Solitaire (le) de Colonna. par le comte Ilinsky (8.) 5 fr.
 Vie privée de Napoléon Bonaparte et sa famille. 2 vols. 4 fr.
 Goethe's (sic) Werke etc. (Les oeuvres de Goethe (sic) en
 5 volumes) (8.) chez Tétot frères. Livr. 1 et 2. Chaque
 livr. 80 c.

Schwedische Literatur bis zum 1. Sept.

Die schwedische Bibliographie für den Augustmonat enthält 64 Nummern, worunter 26 kleine Druckchriften, Reden, Berichte u. 22 Fortsetzungen früher angezeigter Werke, 7 Uebersetzungen und;

- En Ung Mans Memoirer. 1. Delen (12.) 1 Rdlr.
 Sture-Familien, eller Blodbadet i Stockholm (8.) 1 Rdlr. 32 st.
 Scandinaviens Kyrkohäfter, af Thomäus, 1. Delen (8.)
 2 Rdlr. 16 st.
 Elisabeth och Maria Stuart, af D. Fr. Gynther (12.) 32 st.
 Lärobok för undervisningen i Geographien af Stenhammer.
 (12.) 44 st.
 Årsberättelse om Framstegen i Fysik och Kemi, af Berzelius (8.)
 2 Rdlr. 8 st.
 do. om Botaniska Arbeten u. af Wikström (8.) 1 Rdlr.
 Wert-Chemien i Sammandrag u. af N. J. Berlin (8.) 1 Rdlr.
 Historiska Märkvärdigheter u. Läsebok för alla Stånd, af S.
 Baur. 1. och 2. Delen. 3 Rdlr.

☞ Verschiedene Umstände veranlassen mich Leipzig zu verlassen und daher die Red. wieder aufzugeben. — Der guten Sache guten Fortgang!

Dr. A. v. Binzer. Verantwortlicher Redacteur.

Bekanntmachungen.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[2316.] Von dem unterzeichneten Gericht soll die Verlagsbuchhandlung des Buchhändlers Friedrich Ruff, hieselbst, entweder im Ganzen, oder auch die Verlagswerke einzeln mit den Verlagsrechten meistbietend verkauft werden; wozu ein Termin auf

den 8. October dieses Jahres Nachmittags 2 Uhr

in dem Bücher-Auctions-Local des Auctions-Commissarius Lippert hieselbst (am großen Berlin Nr. 433) anberaumt ist; zu welchem Kauflustige mit dem Bemerkten:

daß das Verzeichniß sämtlicher Verlagsartikel bereits an alle Buchhandlungen Deutschlands versendet worden, und eins derselben sich nebst den Verlags-Contracten bei dem ic. Lippert zur Einsicht befindet,

hiermit eingeladen werden.

Salle am 2. September 1835.

Königl. Preuß. Land-Gericht.
 Schroener.

Pränumerations- u. Subscriptions-Anzeigen.

[2317.] In J. Scheible's Buchhandlung in Stuttgart erscheint und ist an alle Buchhandlungen versandt worden:

A. F. C. Langbein's

sämtliche Schriften.

Vollständige vom Verfasser selbst besorgte, verbesserte und vermehrte Ausgabe letzter Hand.

Erstes bis viertes Bändchen, geziert mit Langbein's Portrait in Stahlstich und zwei andern Stahlstichen.

Subscriptions-Preis für jedes Bändchen 24 kr. rhein.,
 6 gyl. sächs., 7 1/2 gyl. preuß.

Diese elegante Gesamtausgabe der launigen Werke Langbein's erscheint in 30 Bänden, deren jeder mit einem Stahlstiche geschmückt ist. Wir haben Taschenformat, schönes Papier und gefälligen Druck gewählt und lassen das Ganze binnen zwei Jahren erscheinen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2318.] Statt Wahlzettel.

Im September d. J. erscheinen folgende Neuigkeiten in meinem Verlage:

Blenz, W. A., Spruchbuch für Schulen. In 3 Lehrgängen. 3., verbesserte Auflage. 8. 3 g ℓ . ord.

Dorn, J. F., praktische Anleitung zur Ausführung der neuen flachen Dachdeckung u. s. w. Nebst Abbild. gr. 8. geh. 12 g ℓ . ord.

George, J. F. L., Dr., die älteren jüdischen Feste, ihrer geschichtlichen Entwicklung nach dargestellt, mit einer Kritik der Gesetzgebung des Pentateuch. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 12 g ℓ . ord.

Grumbach, K., Geschenk für artige und fleißige Kinder, bestehend in kleinen Erzählungen zur Unterhaltung und Belehrung, nebst einem Kränzlein von Kindergedichten an Geburtstagen der nächsten Verwandten. Mit colorirten Kupfern. 8. geb. 16 g ℓ . ord. (6 Exemplare gegen baar mit 50 $\%$.)

Schartmann, Carl, Gemälde aus der deutschen Geschichte für die Jugend. 8. geb. 12 g ℓ . ord. (6 Exemplare gegen baar mit 50 $\%$.)

Wallin, J. D., Theol. Dr., Ordensbischof in Stockholm. Predigten und Reden bei feierlichen Gelegenheiten, aus dem Schwedischen übersetzt und herausgegeben von Johannes Rohrlieb, deutschem Prediger in Stockholm. gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 8 g ℓ . ord.

Anfangs dieses Jahres sind erschienen:

Byron, Lord. Manfred, Finsterniß und Traum, übersetzt von C. Köpke. 8. geh. 12 g ℓ . ord.

Millwitz, W. von Clemens, geognostische Karte vom nördlichen Deutschland, mit besonderer Beziehung auf den preussischen Staat, mit erläuternden Anmerk. In Futteral (feste Rechnung) 20 g ℓ . ord. Berlin, den 26. August 1835.

L. S. Schroeder.

[2319.] Statt Wahlzettel.

In einigen Wochen erscheint:

Seiffert, E. T. (Kantor an der Haupt- und Stadtkirche zu Raumburg), Choral: „Eine feste Burg ist unser Gott.“ Für die Orgel comp. Preis 6 g ℓ .

Derfelbe, 6 deutsche Lieder und Gesänge mit Pianofortebegl. Preis 9 $\frac{1}{2}$.

Diese beiden Artikel werden gewiß mit ungetheiltem Beifall vom musikal. Publikum aufgenommen, da sie sich ganz besonders auszeichnen.

Ferner erschien:

K i n d h e i t.

Schönstes Geschenk für Kinder, welche Klavier spielen und etwas singen.

(Originalcompositionen.)

Herausgegeben von Dr. Elster.

1. Heft. Preis 4 g ℓ .

Schleusingen, den 11. Sept. 1835.

Conr. Glaser.

[2320.] Zur gefälligen Beachtung.

Von dem so eben in unserm Verlage erscheinenden höchst wichtigen Werke für Rechtsgelehrte:

R. Sichel (Adv.), Repertorium über die in den Jahren 1802 bis mit 1834 erschienenen Sammlungen juristischer Aufsätze und rechtlicher Entscheidungen. (In 2 Bänden.) Mit einem Vorwort vom Domherrn und Ritter Dr. Karl Fr. Günther, Ordinarius der Juristenfacultät und erstem Prof. der Rechtswissenschaften zu Leipzig u. s. w. I. Band. 26 Bog. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.

und von: **F. C. Biedermann (Dr.)**, de genetica philosophandi ratione et methodo, praesertim Fichtii, Schellingii, Hegelii, seu de idea absoluti, pro philosophandi principio perperam habita. 8. brosch. 8 $\frac{1}{2}$.
ersuchen wir alle diejenigen Handlungen, die keine Nova annehmen, uns ihren Bedarf gefälligst anzuzeigen.

Leipzig, d. 18. Sept. 1835.

Gebrüder Reichenbach.

[2321.] Zu wählen.

Im October d. J. versende ich:

Spiegel christlicher Vollkommenheit, oder des h. Franz von Sales Aussprüche und Lehren über die wichtigsten Heilswahrheiten, bekräftigt durch sein erhabenes Beispiel. Zur Erbauung und zum Unterrichte aus den Schriften des Heiligen und seiner Vertrauten zusammengestellt vom Dechant Kensing. Nach dessen Tode herausgegeben von seinen Freunden. 8. hübsch gedr. und geh. mit Titelbild. (Preis nicht über 12 g ℓ .)

und möchte gern vorher Verlangzettel in Händen haben, damit ich die Zahl treffe. Das Werk wird gewiß dieselbe Theilnahme finden als meine Ausgabe der *Philothea*, wovon ich seit dem 20. Jan. d. J. 2300 Ex. verkaufte. Durch Anzeigen unterstütze ich.
Rüster, d. 7. Sept. 1835.

J. S. Deiters.

[2322.] Mit Genehmigung des hohen Ministeriums der Justiz erscheint in meinem Verlage:

Sammlung sämtlicher Verordnungen, welche bis jetzt in den von **Kampff'schen** Jahrbüchern für preuß. Gesetzgebung enthalten sind. 1. bis 5. Band. Zweite, verbesserte Auflage.

Da **Kampff's** Jahrbücher nicht wieder vollständig gedruckt werden, so wird nach der neuen Auflage dieses Werkes gewiß viel Nachfrage sein. Den 1. Bd. gebe ich gern in so viel Ex. à cond., als gewünscht werden, bitte daher solchen zu verlangen. Alle 8 Bände inclusive Register kosten 12 $\frac{1}{2}$. mit 25 $\%$ Rabatt und werden nicht getrennt.

Bis zum 15. Novbr. d. J. wird der 6. u. 7. Bd. noch einzeln ausgeliefert, dann aber nicht mehr ohne die neue Auflage des 1.—5. Bdes, welche ebenfalls bis Anfang Januars 1836 im Druck beendet sein wird.

J. P. Aderholz in Breslau.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2323.] Bei **Better u. Kossok** in Leipzig sind erschienen und an alle Handlungen, welche den früher versandten Wahlzettel remittirt hatten, pro novitate expedit:

Beiträge zur Unterhaltung gesellschaftlicher Kreise in langen Winterabenden oder Sammlung der neuesten und

- beliebtesten Spiele im Zimmer, frappanter Kunststücke aus der Magie und mit Karten, Charaden etc. 16. geh. 9 *g*.
- Bibliographia juridica, ein Verzeichniß der rechtswissenschaftlichen Schriften Deutschlands und des Auslands. Für Rechtsgelehrte und Buchhändler. gr. 8. 1. Heft. 9 *g*.
- Brandenburg, F. von, Sammlung verschiedener von mir gemachter, praktisch ausgeführter und auf rein logisch-physikalischen Grundsätzen beruhender Erfindungen. gr. 8. geh. 6 *g*.
- Chariclea die Freuenspenderin, oder Taschenbuch unterhaltender Spiele im Zimmer und im Freien. Zur Belebung des Frohsinns in gesellschaftlichen Kreisen. 16. geh. 18 *g*.
- Euphrasia, Taschenbuch für gesellschaftliches Spiel und Vergnügen. Von B. Fröhlich. Zweites Bändchen mit 1 Titeltupfer. 16. geh. 22 *g*.
- Geduld, Hoffnung und Gebet, als Führer durchs Leben zum Vater des Lichts. Ein Geist und Herz erhebendes Andachtsbuch für gebildete Christen. Zweite Auflage. 8. geh. 1 *g*.
- Gesellschafter, der angenehme, bei Landpartien und sonstigen Sommervergnügungen im Freien. 16. geh. 9 *g*.
- Schlumberger, J. G., Lieutenant von Ratt oder des Kronprinzen Flucht. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Mit Ratt's Bildniß. 8. geh. 6 *g*.

Unter der Presse sind noch und werden in kürzester Zeit versandt:

- Berlin, wie es ist und trinkt. Sechstes Heft, 2. Auflage. 8.
- do. — do. Ahtes Heft. 8.
- Bibliographia theologica. gr. 8.
- Don Pedro oder Geschichte der neuesten Revolution von Brasilien und Portugal. 8. geh.
- Dswald, Bildungsbuch. Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 10 illum. Abbildungen. 16. Elegant und gefällig ausgestattet.

[2324.] In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Geschichte der Römer

ihrer Herrschaft und Cultur,

von der

Erbaung Rom's

bis zum Untergange des weströmischen Reiches,

für die

mittlern Klassen der Gymnasien, für Real- und höhere

Bürgerschulen

dargestellt von

Dr. Franz Fiedler,

Oberlehrer am Gymnasium in Wesel.

Mit 84 eingedruckten bildlichen Darstellungen und zwei Karten des westlichen und östlichen Römerreichs.

Erstes Heft. Preis 6 Groschen.

Dieses interessante und äußerst billige Werk wird in circa 4 Heften, jedes zum Preis von 6 *g*., erscheinen. Es wird mit feinen in Holz geschnittenen Abbildungen, Scenen aus der römischen Geschichte darstellend, und zwei Landkarten geziert sein.

Die folgenden Hefte werden in Zeiträumen von vier bis sechs Wochen ausgegeben werden.

[2325.] (Wahlzettel.)

Das sehr interessante Werkchen

Reiseskizzen

aus

Deutschland, Dänemark und Schweden

von

Friedrich Mayer.

(8. broch. Preis 1 *g* 16 *g*.)

Dem

Dichter

Heinrich Heine

gewidmet.

Ist so eben an alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, versendet worden. Diejenigen, welche solche wählen, wollen dies auf Verlangzetteln thun.

Nürnberg, den 1. Sept. 1835.

Schneider u. Weigel.

[2326.] Bei Carl Bindernagel in Friedberg ist erschienen, wird aber nicht unverlangt versandt:

Bindernagel, Fr., Plan des Kurgartens zu Salzhausen; lithogr. 16 *g* oder 1 fl. 12 kr. ord.

— — Dasselbe, schwarz; 11 *g* oder 48 kr. ord.

Christliches

Glaubensbekenntniß

des

Pfarrers Hesperich von Holzhausen

als

Rechtfertigung seines Uebertritts

von der römisch-katholischen zur evangelisch-protestantischen Kirche. Geheftet: 18 *g* oder 1 fl. 21 kr. ord.

[2327.] Bei mir ist erschienen und wird auf Verlangen in Leipzig ausgeliefert:

Selling, Emendationes Sallustianae. 4. geh. 8 *g* ord. Ansbach, den 10. Sept. 1835.

J. M. Dollfuß.

[2328.] Bei Ferdinand Riegel in Potsdam sind im Laufe dieses Jahres erschienen:

Blume (Gymn. Director Dr. H. W.), lateinisches Elementarbuch zum Uebersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Lateinische. 8. 2 Theile. Zweite, starkvermehrte und verbesserte Auflage. 12 *g*.

— — über die Verbindung von Realschulen mit Gymnasien. 4. geh. 6 *g*.

Friedrich Wilhelm's I., Königs von Preußen, Instruktion vom 20. Dec. 1722 für das General-, Ober-, Finanz-, Krieges- und Domainen-Directorium, auch für die Provinzial-Commissariate und Kammern. gr. 8. geh. 10 *g*.

Jacobi, Dr. M. (Professeur à Dorpat), Mémoire sur l'application de l'électromagnétisme au mouvement des machines, avec une planche. gr. 8. br. 20 *g*.

Kock, Paul de, ausgewählte belletristische Schriften. Nach dem Französischen bearbeitet von F. Riedel. Mit Vorreden von L. Kellstab. Sechs Bände, sehr eleg. gedruckt auf Velinpap. 6 *g*.

Enthalten: I. II. Betrogene Liebe 2 Bde. III. IV. Bruder Jacob. 2 Bde. V. VI. Johann. 2 Bde.

Lesebuch für preussische Schulen, herausgegeben von den Lehrern der höhern Bürgerschule in Potsdam. Zweiter Theil

für Kinder von 9 — 12 Jahren. 36 Bogen. 8. 14 \mathcal{N} .
Reimnitz, Dr. F. W. (Gymn. Director in Guben), über
die Geschichte der Sprache und über die Bildung der Futura
und Conditionalia in den romanischen Sprachen. 2 Ab-
handlungen. 8. eleg. geh. 10 \mathcal{N} .

Sammlung von Verordnungen über die Gewerbe-, Hand-
lungs- und Abgaben-Verhältnisse in den Vereinsstaaten
Deutschlands. Aus amtlichen Quellen. Ein Handbuch
für Gewerbetreibende und Beamte. Herausgegeben vom
Königl. Geheimen Rechnungs- Revisor Schönbrod.
Dritter Band. 1835. 1. Halbjahr. gr. 8. geh. 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{N} .
Belinapap. 2 \mathcal{R} .

[Wird ununterbrochen fortgesetzt.]

Schärtlich, J. E. (Seminarlehrer), umfassende Gesang-
schule für den Schul- und Privatunterricht. 2., vermehrte
Ausgabe. 2 Theile. gr. 8. geh. 2 \mathcal{R} . Einzelne kostet
jeder Band 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{N} .

— Sammlung von Uebungsstücken für den Gesangun-
terricht. Zweites Heft. gr. 8. geh. 6 \mathcal{N} .

— neues Choralbuch für Bürger- und Landschulen. Eine
Sammlung von 131 der gewöhnlichsten Kirchenmelodien
und der Liturgie für zwei Singstimmen, nebst einigen Vor-
übungen in Dur und Moll. Dritte, stark vermehrte und
verbesserte Auflage. 8. geh. 6 \mathcal{N} .

Der zweite Theil für die Besitzer der ältern Auflagen besonders
abgedruckt. 3 \mathcal{N} .

Schulz, A., vier und fünfzig Wandtafeln zur Benutzung
bei dem ersten Unterrichte in der Formenlehre und in den
Anfängen des Zeichnens, sowie zur Beschäftigung mehre-
rer Schülerabtheilungen in zahlreichen Classen der Volks-
schulen. Erste Lieferung. gr. Fol. (Comm. Art.) 1 \mathcal{R} .

Sinze, Dr. A. F. F. (Professor), Ausübung oberstrichter-
licher Gewalt des Staats und Cabinets-Justiz in wesent-
licher Differenz, praktisch und wissenschaftlich entwickelt.
gr. 8. geh. 2 \mathcal{R} .

Stengel (Geh. Ober-Rechnungsrath), vom ausländischen
Handel und der Seemacht deutscher Städte im Mittelalter
und von den finanziellen Verhältnissen des jetzigen deutschen
Zollvereins. gr. 8. geh. 16 \mathcal{N} .

[2329.] In meinem Verlage ist neu erschienen und steht den
Handlungen, die keine Nova annehmen, auf Verlangen à cond.
zu Diensten:

M. Minucii Felicis, Octavius sive dialogus Chri-
stiani et Ethnici disputantium. Octavius oder Schutz-
schrift für das Christenthum; ein Dialog des M. Minu-
cius Felix. Neu herausgegeben, erklärt und übersetzt
von Dr. J. H. B. Lübker. gr. 8. 1 \mathcal{R} 4 \mathcal{N} .

Salgo, F., Vergangenheit und Zukunft der Philologie in
ihrem Verhältniß zur Bildung des deutschen Volkes. gr. 8.
broch. 6 \mathcal{N} .

Schlaggräber, der, oder untrügliche Anweisung, die in und
auf der Erde verborgenen Schätze leicht zu entdecken und
sicher zu heben. Ein Büchlein für den Bürger und Land-
mann. 12. broch. 6 \mathcal{N} .

Wohlfahrt, Dr. J. F. L., über den Einfluß der schönen
Künste auf die Religion und den Cultus überhaupt und auf
das Christenthum und den christlichen Cultus insbesondere,

in Rücksicht auf die unserm Cultus bevorstehenden Refor-
men. Eine historisch-kritische Untersuchung. gr. 8.
broch. 18 \mathcal{N} .

Leipzig, den 1. September 1835.

Julius Klinkhardt.

[2330.] Bei C. B. Schwicker in Leipzig ist so eben erschie-
nen und an alle Buchhandlungen versandt:

Kromm, J. J., der Beichtvater. Ideen und Andeutungen
zu Beicht- und Communion-Reden in extemporirbaren Ent-
würfen. Ein praktisches Handbuch für jeden Geistlichen.
Texte aus dem alten Testamente enthaltend. gr. 8. 35 $\frac{1}{2}$ B.
1 \mathcal{R} 18 \mathcal{N} .

[2331.] Bei Gerhard in Danzig ist so eben erschienen, wird
jedoch nur auf Verlangen und feste Rechnung versendet:

Die Ausschiffung der kaiserlich russischen Truppen im Danzi-
ger Hafen, am 4. Aug. 1835. Gez. u. lith. von Gottheil.
kl. Folio. Preis 8 \mathcal{N} .

[2332.] Neue Verlagsbücher

der

Buchhandlung Josef Max und Comp.
in Breslau.

Januar bis August 1835.

Diejenigen Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen,
die aber unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, bitten wir,
was sie brauchen, auf Zettel à cond. zu verlangen. Sämmt-
liche geehrte Handlungen bitten wir aber zu bemerken, daß
wir uns niemals etwas zur Disposition stellen lassen können.
— Handlungen, die den Saldo nicht bezahlt, haben wir lei-
der auf unserer Auslieferungs-Liste streichen müssen.

Josef Max und Comp.

Barthel, C. (Kreis-Schulen-Inspekt. und Pfarrer) Reli-
gionsgeschichte v. kathol. Standpunkte aus, für
die dritte Klasse der Elementarschulen, für Sonntagschulen,
höhere Bürgerschulen, Schullehrer-Seminarien und untere
Gymnasialklassen. 2., durchgesehene Auflage. Mit
Genehmigung des Hochw. Fürst-bischöflichen
General-Vicariat-Amtes in Breslau. 8. 1835. 8 \mathcal{N} .

Berg, Dr. G. D. (Prof.), Ueber die Verbindlichkeit der
kanonischen Ehehindernisse in Betreff der Ehen der
Evangelischen. Eine kirchenrechtliche Abhandlung. 8. 1835. 6 \mathcal{N} .

Böhmer, Dr. W. (Prof.), Theologische Auslegung
des paulinischen Sendschreibens an die Kolos-
ser. gr. 8. 1835. 2 \mathcal{R} 8 \mathcal{N} .

Brettner, H. A., Leitfaden für den Unterricht in
der Physik auf Gymnasien, Gewerbeschulen und höhern
Bürgerschulen. Mit 4 Steintafeln. 4., verbesserte Auflage. 8.
1835. 18 \mathcal{N} .

— Lehrbuch der Geometrie, der ebenen Trigo-
nometrie, der Stereometrie, der sphärischen Trigonometrie und der
Regelschnitte. 2 Theile mit 7 Steintafeln. gr. 8. 1835. 1 \mathcal{R} 4 \mathcal{N} .

Dittersdorf, Carolus Dittersa, de sanctissimi
salvatoris nostri sermone Capharnaitico (Jo-
ann. 6. 26. seq.) integre ad sanctissimam Eucharistiam refe-
rendo. Dissertatio. 4. maj. 1835. 5 Bogen. 8 \mathcal{N} .

Düflos, A., Handbuch der pharmaceutisch-chemi-
schen Praxis, oder Anweisung zur sachgemäßen Ausfüh-
rung der in den pharmaceutischen Laboratorien vorkommenden
chemischen Arbeiten, richtiger Würdigung der dabei Statt findenden
Vorgänge und genauer Prüfung der pharmakologisch-chemi-
schen Producte auf ihre Reinheit; mit Benutzung der neuesten
Erfahrungen im Felde der pharmaceutischen Chemie. gr. 8.
1835. 2 \mathcal{R} 8 \mathcal{N} .

- Gerhard, C. Theod. (Archidiaconus u. Senior), Predigten über die Sonn- und Festtags-Evangelien des ganzen Jahres. In 2 Bänden. 8. 1835. 3 fl.
- Harnisch, Wilh., Der Himmelsgarten. Eine Weihnachtsgabe für Kinder und kindliche Gemüther. Neue Ausgabe mit 4 schwarzen Kupfern und Musikbeilagen. Kl. 4. Carthonnirt. 16 fl.
- ☞ Von dieser sehr empfehlenswerthen Jugendschrift belieben Sie zur Weihnachtszeit à cond. zu verlangen. Durch Anzeigen in den gelesesten Zeitschriften werden wir den Absatz zu befördern suchen.
- Hübner, Dr. A., Katechese über die Oekonomie des katholischen Kirchenjahrs als Grundlage des katechetischen Unterrichts. Mit Genehmigung des Hochwürdigsten Fürstbischöflichen General-Vicariat-Amtes in Breslau. 8. 1835. 4 Bogen. 1 fl. 10 Exemplare 4 fl.
- Jahresbericht der königl. schwedischen Akademie der Wissenschaften über die Fortschritte der Botanik im Jahre 1829. Von Joh. Em. Wikström. Uebersetzt und mit Zusätzen versehen von C. T. Beilschmied. Gr. 8. 1834. 10 fl.
- Derselbe für das Jahr 1830. Gr. 8. 1834. 16 fl.
- Derselbe für das Jahr 1831. Gr. 8. 1834. 22 fl.
- Derselbe für das Jahr 1832. Gr. 8. 1835. 18 fl.
- Derselbe für das Jahr 1833. Gr. 8. 1835. 1 fl.
- Der Jahrgang 1828 befindet sich unter der Presse und der Jahrgang 1834 folgt später. Den obigen 5 Jahrgängen ist ein vollständiges Autoren-Register beigegeben.
- Liturgie für den Nachmittags-Gottesdienst katholischer Kirchengemeinden, nach dem Geiste des römischen Breviers und nach der Idee des Kirchenjahres zusammengestellt von einem Priester der Diözese Breslau. Mit Genehmigung des Hochwürdigsten Fürstbischöflichen General-Vicariat-Amtes in Breslau. 8. 1835. 2 fl.
- Müller, Dr. K. D., Handbuch der Archäologie der Kunst. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. 1835. 2 fl. 18 fl.
- Nöckert, Fr., Lehrbuch der Weltgeschichte für Töchterschulen und zum Privatunterricht heranwachsender Mädchen. Mit 3 Stahlstichen. 5., verb. und stark vermehrte Auflage. 3 Bände. gr. 8. 1835. 3 fl. 20 fl.
- ☞ 3 in Stahl gestochene Titel mit Wignetten werden binnen Kurzem unentgeltlich nachgeliefert.
- Scriptores rerum Silesiacarum, oder Sammlung schlesischer Geschichtsschreiber, Namens der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur herausgegeben von Dr. G. A. Stenzel, Geh. Archiv-Rath und Prof. 1. Band. gr. 4. 1835. Ladenpreis 4 fl. netto 3 fl.
- ☞ Die 2. Abtheilung des 1. Bandes hat so eben die Presse verlassen, und ist nun der 1. Band vollständig zu haben.
- Steffens, H., polemische Blätter zur Beförderung der speculativen Physik. 2. Heft. Zur Geologie. gr. 8. 1835. geh. 20 fl.
- ☞ Das 1. Heft enthält: Zur Geschichte der heutigen Physik. gr. 8. geheftet. 16 fl.
- Tausend und eine Nacht. Arabische Erzählungen. Zum erstenmal aus einer Tunesischen Handschrift ergänzt und überfetzt von Max. Habicht, Fr. S. von der Hagen und Karl Schall. 4., verb. und vermehrte Auflage. Mit Holzschnitten. 15 Bändchen. 8. 1836. Geheftet. Pränumerationspreis: 4 fl. 12 fl.
- ☞ Die erste Lieferung dieser neuen Pfennig-Ausgabe wird binnen Kurzem fertig, und die folgenden Lieferungen werden schnell folgen. Preis der ersten bis vierten Lieferung: à 21 fl. Preis der fünften Lieferung: 1 fl. Jede Lieferung enthält 3 Bändchen. Unsere Ihnen gesandte ausführliche Subscriptions-Anzeige besagt das Weitere.
- Tied, Ludwig, gesammelte Novellen. Vermehrt und verbessert. 1. bis 4. Bändchen. 8. 1835. Geh. 3 fl.
- Inhalt: 1. Bändchen. Der Wassermensch. Der Mondlichtige. 2. Bändchen. Weihnachtabend. Das Zauberschloß. Uebersetzung 2. Jahrgang.

- lung. 3. Bändchen. Der Gelehrte. Die Ahnenprobe. 4. Bändchen. Der wiederkehrende griechische Kaiser.
- ☞ Der Preis dieser Novellen-Sammlung ist ungemein billig gestellt, und die äußere Ausstattung so sauber und anständig, daß dieses Werk auch zu Festtagsgeschenken zu empfehlen sein dürfte.
- Vetter, K. W., Die Anfangsgründe der Logik. Nebst einer encyclopädischen Uebersicht der gesammten Wissenschaften. Ein Leitfadens für das Studium der Philosophie auf höheren Lehranstalten. Gr. 8. 1835. 14 fl.
- ☞ Es steht zu erwarten, daß diese Logik in Schulen eingeführt werden wird, sobald sie gehörig bekannt geworden ist. Wir bitten daher, dieses Werk den Herrn Professoren an Gymnasien zur Ansicht zuzusenden.
- Woltmann, Karoline von, Menschen und Gekündeten. 2 Bände. 8. 1835. Geh. 2 fl. 6 fl. 1. Band. Deutschland und die Schweiz. 2. Band. Italien und die Italiener.
- ☞ Bei dem sehr interessanten Inhalt dieses Werkes wird ein guter Absatz nicht ausbleiben, wenn Sie demselben ihre Aufmerksamkeit zuwenden wollen. Sowohl von diesem als von Tied's Novellen stehen Ihnen mehrere Exemplare à cond. zu Dienst.
- Zemplin, Dr. A. (Hofrath), Die Brunnen- und die Molkens-Anstalt zu Salzbrunn. 1. Bändchen für die Brunnengäste. 2. Aufl. 8. 1835. Ladenpreis 12 fl. netto 9 fl.
- [2333.] Neue Verlags- und Commissions-Artikel von Siegmund Schmerber in Frankfurt a. M.
- Archiv für Geschichte und Literatur, herausg. von Schloffer und Bercht. Sechster Band. 2 fl. 12 fl.
- Daraus einzeln:
zur Beurtheilung Napoleon's, von Geh. Rath Schloffer. Dritte Abtheilung. 1 fl. 12 fl.
Geschichte der Heruler und Gepiden von Prof. Aschbach. 12 fl.
- Steinheim, S. L., die Offenbarung nach dem Lehrbegriffe der Synagoge, ein Schiboleth. Erster Theil. 1 fl. 21 fl.
- Vinet, Reden über wichtige Gegenstände der Religion, a. d. Franzöf. von Vogel. 1 fl. 18 fl.
- Möller, A. W., der Tisch des Herrn. Ein Andachtsbuch für Abendmahlsgenossen. 2., verb. Aufl. 9 fl. auf Velinpap. mit Titeltupfer. 18 fl.
- Lyrische Versuche von Guido von Meyer. 21 fl.
- Histoire de la littérature allemande jusqu'à nos jours, précédée d'un parallèle entre la France et l'Allemagne. Par A. Peschier, deux volumes. 8. 4 fl.
- Kriegel, deutsches Lesebuch für das mittlere Jugendalter. 2., verm. Aufl. 1 fl. 3 fl.
- Partiepreis für Schulen. 21 fl.
- A german grammar by Greiss. in boards. 1 fl. 3 fl.
- Münzcabinet des Reisenden und des Kaufmanns, oder Abbildungen und Beschreibungen von currenten Münzen: Oestreich 18 fl.; Sachsen 12 fl.; Preußen 16 fl.
- Solayre's de Renhac, Abhandlung über die durch die mütterlichen Kräfte vollendete Geburt. 12 fl.
- L'Étincelle. Journal littéraire. No. 1—15 in Fol.
- Grammaire nationale. 2. livr. gr. 8. 1 fl.
- L'Univers pittoresque. No. 49—68.
- Recherches sur les poissons fossiles par L. Agassiz, cinquième livr.
- Gemälde der Länder und Völker mit Original-Stahlstichen. Dritte Serie. Abonnement auf 24 Lief. 1 fl. 12 fl.

Gemälde von Deutschland. 3—5. Lief. mit 6 Stahlstichen 18 \mathcal{H} .
 Erinnerungen an Italien. 2. Lief. Mit dieser Lieferung ist Toskana [26 Stahlstiche] complet.
 Thucydides, de bello Peloponnesiaco libri VIII. Contextus verborum etc. c. R. A. Morstadtio. fasc. 5. 6. Smaj. 1 \mathcal{H} 8 \mathcal{H} . Charta ang. 1 \mathcal{H} 16 \mathcal{H} .
 — — Adnotationes, c. G. Gervino et F. C. Hertlein. fasc. 6. 7. 8. 2 \mathcal{H} 8 \mathcal{H} . Charta angl. 2 \mathcal{H} 20 \mathcal{H} .
 Thesaurus graecae linguae. Fol. Parisiis. No. 9. 10. oder vol. I. fasc. 5. und vol. III. fasc. 1.
 Irving's, Washington, works in one volume. Lief. 4—6. (Schluß.) à 1 \mathcal{H} 12 \mathcal{H} . pr. Lieferung.

[2334.] In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ideen-Magazin

für Architekten, Künstler und Handwerker,
 die mit der Baukunst und ihren Einzelheiten zu thun haben, als Maurer, Zimmerleute u. s. w., wie auch für Bauherren und Gartenbesitzer. Herausgegeben vom Professor J. G. Grohmann. Neue vermehrte Auflage. 2. Band 2. und 3. Heft, jedes mit 6 Blättern in gr. 4. in Kupferstich. br. Preis à 8 \mathcal{H} .

[2335.] Im Verlage der Buchhandlung F. C. C. Leuckart in Breslau ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Schauspiele von Bernhard Neustädt.

Erster Band enthält:

1) Der Bravo. Schauspiel in fünf Aufzügen, mit einem Vorspiel: „der Kampf der Gondoliere in Venedig.“ Nach Cooper für die Bühne bearbeitet.

2) Süd und Nord. Schauspiel in drei Aufzügen.

Die außerordentlich günstige Aufnahme, welcher sich das in unserm Verlage erschienene Schauspiel „Ben David der Knabenräuber“ (nach Spindler's Erzählung: „der Jude“ bearbeitet) erfreute, und der Beifall, welcher obigen Schauspielen bei ihrer Aufführung in Breslau und bei mehreren andern bedeutenden Theatern zu Theil wurde, verbürgen uns um so mehr einen gleich günstigen Erfolg, da diese Schauspiele, als wirklich bühnengerechte Stücke, nicht nur den größeren, sondern auch jeder kleineren Bühne zur Aufführung zu empfehlen sind.

[2336.] Von dem im Jahre 1834 in Paris erschienenen Roman:

Vanda ou la superstition (par la Princesse Poninska)

2 vol gr. 8.

liefern wir das Exemplar um den äußerst geringen Preis von 1 \mathcal{H} 16 \mathcal{H} . netto für feste Rechnung. Aufträge besorgt die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

Lemberg, d. 1. September 1835.

C. Wild u. Sohn.

[2337.] Hoffmann's Erde vierte Auflage.

Von diesem Werke haben wir so eben die 1—3. Lieferung versandt. Wir wiederholen es, daß wir nur dann Freieremplare (auf 25 Gr. = 2) geben, wenn vor dem Erscheinen der vierten Lieferung 25 Gr. auf einmal fest begehrt werden; ist die vierte Lieferung erschienen, so gewähren wir durchaus keine Freieremplare mehr; bei der wahrhaft schönen Ausstattung dieses gediegenen Werkes wird es wohl dem größten Theile unserer Herrn Kollegen nicht schwer werden, 25 Gr. abzusehen. Zuverlässig ist der Druck dieser neuen Auflage im October ganz vollendet.

Stuttgart, 25. August 1835.

J. Scheible's Buchhandlung.

[2338.] So eben ist bei mir erschienen:

Naturgeschichte der Vögel Europas, mit deren bekannten Nestern, Eiern und ihren nach der Natur gezeichneten Abbildungen; mit besonderer Rücksicht für den Selbstunterricht und für höhere Schulen bearbeitet von C. F. Dubois.

Erstes Heft mit sechs Tafeln Vögel und zwei numerirten Blättern, mit Nestern u. Eiern.

Subscriptionspreis schwarz 10 \mathcal{H} . — 45 fr.

sorgfältig colorirt . . . 18 — 1 fl. 21 fr.

Da dieses Werk nicht allgemein versandt wird, so bitte ich den muthmaßlichen Bedarf à condition über Leipzig zu verlangen.

Nachrichten, am 1. Sept. 1835.

J. A. Mayer.

☞ Von Dubois ornithologische Gallerie aller bekannten Vögel etc. ist das 5. Heft bereits als Fortsetzung versandt, und wiederhole ich hierdurch, daß von diesem Werke nur gegen baar auf Verlangen ausgeliefert wird. Der Obige.

[2339.] Neue Musikalien.

Bei Moritz Westphal in Berlin erschien so eben und ist durch jede solide Buch- und Musikhandlung zu beziehen:

Reissiger, F. A., Erinnerung an das Lager bei Kalisch, für das Piano-forte. Preis 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. Inhalt: Marsch der Preussen, Marsch der Russen, Kalischer Favorit-Galopp, 1 Fischbacher und 1 Danziger Walzer.

[2340.] Verlags-Übernahme.

Wir erlauben uns, Ihnen hierdurch anzuzeigen, daß wir unter heutigem Datum den Verlag des bei E. Hanewald in Quedlinburg erschienenen

Kosmorama

oder

Gemälde des Schönsten und Merkwürdigsten

aus Natur, Kunst und Menschenleben etc. etc.

käuflich übernommen haben, und dasselbe fernerhin nur für unsere Rechnung debitirt wird.

Von diesem, als zu Weihnachtsgeschenken trefflich passenden Werke werden wir die zulezt erschienenen 8 Lieferungen, als für sich bestehend, in einem Bande sauber brochirt auf Verlangen versenden. Den Preis für diesen Band haben wir auf 1 \mathcal{H} 6 \mathcal{H} . ord. festgesetzt, — und sind compl. Exempl. in Lieferungen zu dem frühern Subscript.-Preise von 6 \mathcal{H} . pr. Lieferung (2 \mathcal{H} 12 \mathcal{H} . für das Ganze) ebenfalls vorrätzig. Wir bitten um recht baldige Anzeige Ihres Bedarfs.

Braunschweig, am 15. Aug. 1835.

Oehme u. Müller.

[2341.] Neuigkeiten von J. J. Böhne in Cassel 1835.

Holzappel, Dr. J. Chr. L., Katechismus der christlichen Religion, zum Gebrauch in Volksschulen und beim Confirmandenunterrichte. Zweite, unveränderte Auflage. 8. 6 \mathcal{H} . (bei Partien billiger).

Dessen ausgewählte Predigten nach seinem Tode herausgegeben, 8. 16 \mathcal{H} .

Gemeinde-Ordnung für die Stadt- und Landgemeinden Kurhessens. 2. Aufl. mit ausführl. alph. Register. 8. netto 4 \mathcal{H} .

Murhard, Fr., Grundlage des jetzigen Staatsrechts des Kurfürstenthums Hessen. Dargestellt nach Maßgabe der einzelnen Paragraphen der Verfassungsurkunde. N. u. d. L. die kurhessische Verfassungsurkunde erläutert und beleuchtet etc. 2. Abth. gr. 8. n. 2 \mathcal{H} 16 \mathcal{H} . die erste Abth. 1834 kostet n. 2 \mathcal{H} .

Kleinschmidt, Th. A. F. W., wichtige, segensreiche Folgen, welche Dr. Ernst's Predigt über die unzertrennliche Verbindung der Vernunft und des Christenthums für die protestantische Kirche Kurhessens ic. haben kann. gr. 8. 2 \mathcal{R} .

Raschmann, C. Chr., die höchst betrübende Erfahrung, daß selbst im Schooße der christlichen Kirche noch immer Feinde des Christenthums wandeln ic. Conventspredigt. gr. 8. 3 \mathcal{R} .

Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. I. Bandes 1. Heft (der Band wird aus 4 Heften bestehen). gr. 8. Das Heft n. 12 \mathcal{R} .

Zu Weihnachtsgeschenken geeignet, gebe ich an die Handlungen, mit welchen ich in Geschäftsverkehr stehe, und die ihre Verbindlichkeiten in verfl. Messe gegen mich erfüllten, in Commission:

Schmieder, Dr. R. Chr., Mythologie der Griechen und Römer, für Freunde der schönen Künste. 3. umgearb. Auflage. Mit 33 Kupfern u. Karten. 8. sauber cartonnirt 1 \mathcal{R} 4 \mathcal{R} .

Grimm, L., Anleitung zur doppelten italienischen Buchhaltung. 8. sauber cartonnirt 16 \mathcal{R} .

Lobgesänge auf Gott nach dem Englischen der 25. Aufl. von C. P. Collmann. 12. sauber brochirt 12 \mathcal{R} .

Schönwerk, H., denk an mich. Kränze der Liebe und Freundschaft gewidmet. Stammbuchsaufsätze. 12. sauber brochirt 12 \mathcal{R} .

Krauskopf, J., Zeichenkunst. 1. Thl. Oder Anleitung zum geometrisch richtigen Sehen, Vergleichen und Beurtheilen ic. als Grundlage eines guten Zeichenunterrichts. 4. in Cart. n. 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} .

[2342.] **A n z e i g e.**

Von dem in meinem Verlage erscheinenden Werke:

Rotteck, histoire générale en 4 volumes

ist so eben der 2. Band vollendet und versendet worden; ich bitte die Handlungen, welche die Fortsetzung von diesem Werk gebrauchen und diesen 2. Bd. nicht zugesendet erhalten haben, solchen bei meinem Commissionair, Hrn. F. A. Brockhaus in Leipzig, zu verlangen. Der 3. u. 4. Bd. werden baldigst erscheinen.

Karlruhe, den 25. August 1835.

Job. Velten.

[2343.] **Alle Kunst- und Buchhandlungen** mache ich wiederholend aufmerksam auf den in meinem Verlage erschienenen Kupferstich:

Johannes der Täufer als Kind,
nach Morillo von Blaschke gest.

Größe: 10 Zoll Höhe, 7 $\frac{1}{2}$ Zoll Breite.

Preise: 1 \mathcal{R} . und chinef. Pap. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Das erste Exemplar gebe ich auf feste Rechnung mit 50%; die folgenden mit 33 $\frac{1}{3}$. à cond. jedoch keine. — Viele Handlungen haben es gewagt, ein Ex. zu beziehen, und fast alle haben Nachbestellungen gemacht, da das Bild überall den größten Beifall findet, wo es bekannt wird.

Conrad Glaser in Schleusingen.

N. S.

Dem vorerwähnten Kupferstich können wir mit Ueberezeugung sowohl hinsichtlich der künstlerischen Ausführung, als des schönen Druckes wegen das beste Lob ertheilen, und zweifeln nicht, daß dieses schöne Bild in jeder Handlung erfreulichen Absatz finden wird.

Red. d. Bbl. A. v. Vinzer.

[2344.] **Statt Wahlzettel.**

Im Verlage des Unterzeichneten ist fertig geworden:

Kauffmann, Præc., Samml. arithmetischer Aufgaben in Vorlegeblättern, nebst deren Auflösungen für den öffentlichen und Privatunterricht, 30 Bogen, Subscriptionspreis bei fester Bestellung 1 fl. 48 kr. oder 1 \mathcal{R} 3 \mathcal{R} .

Der könig. würt. Studienrath sagt über dieses Werk: „daß er diese Sammlung zweckmäßig eingerichtet, die Beispiele gut und lehrreich gewählt und das Werk sehr brauchbar gefunden habe.“

Norddeutschen Handlungen wird es nur auf Verlangen geliefert, und zwar à cond. im Ladenpreise zu 1 \mathcal{R} 12 \mathcal{R} .

Kauffmann, Præc., Lehrbuch der ebenen Geometrie für den Schul- und Privatgebrauch mit 137 Figuren in 4 Tafeln, 1 fl. 12 kr. oder 18 \mathcal{R} . Partiepreis für 12 Ex. zumal 54 kr. oder 14 \mathcal{R} .

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, belieben hiervon à cond. zu verlangen. — Das Werkchen ist durchaus praktisch, wohlgeordnet und äußerst correct. Lehren an Real- und höhern Volksschulen wird es gewiß willkommen sein.

Ludwigsburg, im Septbr. 1835.

C. S. Cass'sche Buchhandlung.

[2345.] Folgende, so eben hier erschienene Taschenbücher für 1836 haben wir nach Leipzig abgesandt und werden solche von unserm Commissionair, Fr. L. Herbig, auf feste Rechnung ausgeliefert:

Oriental Annual 7 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} . ord. 5 \mathcal{R} 23 \mathcal{R} . netto.

English — 4 - 5 - - 3 - 9 - -

Forget me not 4 - 5 - - 3 - 4 - -

Wir sehen Ihren geneigten Bestellungen entgegen.

London, den 15. Sept. 1835.

Black u. Armstrong.

[2346.] In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen gesendet worden:

Hellenikos mythologisch-malerische Reisen

durch Griechenland, den Archipelagus, Sicilien und Unter-Italien, mit steter Rücksicht auf Wissenschaft, Kunst und Sitte der ältern und neuern Zeit. Enthaltend die Sagen der Vorzeit der Griechen und Römer, nach den Gegenden erzählt und erklärt, welche der Schauplatz derselben waren, nebst einer Nachricht von den dadurch veranlaßten Werken der Bildhauerei und Malerei. Für junge Frauenzimmer und Jünglinge aus den gebildeten Ständen. Mit Kupfern und Holzschnitten. Von Matthæi. Erster Theil, 2. Lieferung mit 4 Kupfern und 3 feinen Holzschnitten in gr. 8. auf Velinpap. elegant broch. Preis 1 \mathcal{R} .

Dieses vortreffliche Werk wird aus 4 Lieferungen, zusammen etwa 32 Bogen Text in gr. 8. in splendidem Druck enthaltend, mit 23 oder 24 Kupferstichen, nach Zeichnungen von Joh. Corder, größtentheils von Franz Stöber gestochen, und vielen Holzschnitten bestehen.

Katechismus der Zeichnung und Malerei;

eine Anweisung in der Theorie der zeichnenden Künste, dem Verfahren und den Hilfsmitteln bei der Ausführung, für den Schul- und Selbstunterricht. Zweite, ganz umgearbeitete und stark vermehrte Auflage. 175 Seiten in gr. 12. broch. Preis 12 \mathcal{R} .

[2347.] So eben ist erschienen und versandt worden:

Stammtafel

des Königlich Preussischen Regentenhauses.

Ein grosses Schrift-Tableau, erfunden, entworfen und lithogr. von J. Schneider, Royal-Folio. Leipzig, Industrie-Comptoir (Baumgärtner). Preis 12 \mathcal{R} .

[2348.] So eben ist erschienen und von uns pro continuation versandt worden:

Tombleson, Ansichten von Tyrol. 10. Heft.
London, im September 1835.

Black u. Armstrong.

[2349.] Bei J. M. Gebhardt in Grimma erschien so eben und wird nur auf besonderes Verlangen, à cond. in einfacher Zahl, versandt:

Weichert, Mag. Aug., de imperatoris Caesaris Augusti scriptis eorumque reliquiis. Commentat. I., 4 Bogen in gr. 4. 8 \mathcal{R} . netto.

Außerdem bemerke ich, daß ich nur denjenigen Handlungen, welche von 1832 bis 1834 rein saldiert haben, in circa 6 Wochen schiebe, Director Aug., Lehre der Buchhaltung, und

Weichert, Mag. Aug., de Lucio Vario et Cassio Parmensi
zusenden werde.

[2350.] So eben ist bei mir in Commission erschienen:

Ueber den Geschichtsunterricht auf Schulen,
von Karl August Müller.

gr. 8. broch. Preis 12 \mathcal{R} .

wovon ich bis jetzt nur an sehr wenige Handlungen Exemplare unverlangt à cond. versandte.

Dresden, den 15. Sept. 1835.

G. Karl Wagner.

[2351.] Neue Verlagsartikel von L. C. Kehr in Kreuznach:

J. C. M. Heck: Confirmanden-Buch. Ein kurzer Inbegriff der christlichen Religionslehre. 8. 3 \mathcal{R} .

— Lehrbuch der christlichen Religion in fünf Hauptstücken; nebst einem geschichtlichen Anhang. 8. 10 \mathcal{R} .

L. C. Kehr: kleine Sittenlehren für Kinder. Geschenk für fleißige und gute Kinder. 8. 1 \mathcal{R} .

Da ich keine Nova versende, so bitte ich, den Bedarf selbst zu wählen.

Herr K. F. Köhler in Leipzig liefert Obiges, sowie überhaupt meinen Verlag, auch für seine eigene Rechnung aus.

Kreuznach, im September 1835. L. C. Kehr.

[2352.] Als Wahlzettel!

So eben sind in der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung in Berlin erschienen:

Baillet. Die Kunst des Violinspiels. Neue vom Conservatorium in Paris eingeführte Violinschule. Fol. (L'art du Violon. Nouvelle Méthode.) Liefer. 1. Subscriptions-Preis 1 \mathcal{R} .

Betrachtungen über mehrere Gegenstände der Kriegsphilosophie, welche die Aufmerksamkeit unserer Zeitgenossen verdienen. Geschrieben im Jahre 1825. Aus den Papieren eines Generals herausgegeben von L. Blesson. Mit 2 Plänen. gr. 8. 1836. 1 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} .

Blesson, L. Befestigungskunst für alle Waffen. 3r. Theil 1. Abth. enthält: Geschichte des Belagerungskrieges. Mit 2 Kpft. 1 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} .

Delavigne, L'école des vieillards. Comédie en 5 actes et en vers. Mit grammatikalischen Bemerkungen nach Hirzel, Sanguin, Mozin u. A. und einem Wörterbuch. gr. 8. 10 \mathcal{R} .

Driberg, G. v. Wörterbuch der griechischen Musik, in ausführlichen Artikeln über Harmonik, Rhythmik, Metrik, Kanonik, Melopoë, Rhythmopoë, Theater, Kampfspiele, Instrumente, Notirung u. s. w. Nach den Quellen neu bearbeitet. gr. 4to, Mit 7 gr. Kupft. in Fol. Druckpapier 4 \mathcal{R} . Velinpapier 8 \mathcal{R} .

Freimüthige, der, oder Berliner Conversationsblatt. 32. Jahrgang.

Hugo, Victor. Angelo, tyran de Padoue. Drame. gr. 8. $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .
— — Hernani. Drame, Mit einem Wörterbuch zum Schulgebrauch. gr. 8. 1836. 10 \mathcal{R} .

Io mini, analytischer Abriss der vorzüglichsten Combinationen des Krieges und ihrer Beziehungen auf die Politik der Staaten. A. d. Franz. übersetzt nach der 2. Auflage, mit Anmerkungen und Zusätzen von A. Wagner, K. Pr. Obrist-Lieutenant. Mit 2 Tafeln in Steindruck. 8. 2. vermehrte Auflage. 1836. 1 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} .

Müchler, zu Polterabenden. Sammlung von Anreden für Einzelne und Scenen für gesellschaftliche Vereine, nebst Strohkränzen. 2te vermehrte Auflage. 8. 1836. 1 \mathcal{R} .

Nicolai, Gustav., Die Geweihten oder der Kantor aus Fichtenhagen. Humoreske. 2 Thle. 8. 1836. 3 \mathcal{R} .

Noël u. Chapsal, nouvelle grammaire française. 23me édit. $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

— — exercices. 8. Corrigé des exercices français. 8. à $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .
Paris ou le livre des Cent-et-un. Tom. XV. 8. $\frac{5}{8}$ \mathcal{R} .

Répertoire du théâtre français à Berlin, 150 Theaterstücke von Scribe, Delavigne, V. Hugo etc. à 4 — 12 \mathcal{R} .

Scaevola, Emerentius, Cameraobscura-Bilder. Novellen. Neue Auflage. 8. 1836. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Scott, Walter, Romane in englischer Sprache. 70 Vol. 8. Herabgesetzter Preis à Vol. früher 1 \mathcal{R} . jetzt $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Scribe Bertrand et Raton, ou: l'art de conspirer. Comédie en 5 actes, Mit einem Wörterbuch z. Schulgebrauch. gr. 8. 12 \mathcal{R} .

Teschendorff, Prediger, Nicodemus, die Entwicklung des Glaubens an Jesus Christus durch die lebendige Anschauung seiner Herrlichkeit. Ein Gemälde aus der Zeit des Herrn. gr. 8. 1835. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Vigny, Alfred de, Chatterton, drame en 3 actes. 10 \mathcal{R} .

Voltaire, histoire de Charles XII. 8. $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Im Wege der Subscription erscheinen:

Baillet, die Kunst des Violinspiels. 7 Lieferungen à 1 \mathcal{R} .

Lossau, v., K. Pr. General-Lieutenant, Ideale der Kriegsführung, in den Thaten der von Napoleon anerkannten grössten Feldherren, nebst einem Anhang über die Feldzüge Napoleons. gr. 8. Mit Plänen und Karten in Fol. 6—7 Lieferungen à Bogen 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . gr. Velin Ausg. à Bogen 3 \mathcal{R} .

(Alexander, Hannibal, Caesar, Gustav Adolph, Turenne, Eugène, Friedrich II. werden als Napoleons Ideale für künftige Feldherren betrachtet!)

[2353.] Neuester Verlag der
Franz Ferstl'schen Buchhandlung (J. L. Greiner)
in Grätz,

für Norddeutschland durch Hrn. Buchhändler E. Kummer in Leipzig; für Süddeutschland durch die H. Buchhändler K. Kollmann in Augsburg, und J. A. Stein in Nürnberg, auf dieser dreien ihre eigene Rechnung portofrei Leipzig, Augsburg und Nürnberg und mit dem gewöhnlichen Buchhändler-Rabatt zu beziehen in beigefügten sächs. Current-Preisen, zu Thaler u. Groschen = 1 fl. 48 kr. rheinisch berechnet.

Wohlfleißigste Kinder-Gebetbücher als Fleiß = Lohn-Bücher für Schulen:

Brot für die Kleinen 1 \mathcal{R} . Duzend 10 \mathcal{R} . Groß-Duzend (12 Duzende oder 144 Exemplare) 4 \mathcal{R} . — Huber's geistliches Baumgärtlein — Himmelsbrot — frommes Kind. Drei Inhalts — verschiedene Gebetbüchlein; jedes zu 2 \mathcal{R} . Duzend 20 \mathcal{R} . — Groß-Duzend 8 \mathcal{R} . — Huber's Weg zu Gott — zum Himmel — zur Seligkeit. Drei Inhalts — verschiedene Gebetbüchlein; jedes zu 4 \mathcal{R} . Duzend 1 \mathcal{R} 16 \mathcal{R} . Groß-Duzend 16 \mathcal{R} . — Resbüchlein 2 \mathcal{R} . Duzend 1 \mathcal{R} 3 \mathcal{R} . Groß-Duzend 11 \mathcal{R} .

Alle diese Gebetbüchlein sind mit vielen Holzschnitten ausgestattet.

**Kinder- und Jugendschriften, Fleiß- Lohn-
Bücher für Schulen.**

Neils Perleschnur von 100 Erzählungen m. Kupfer 6 \mathcal{R} . Duzend 2 \mathcal{R} 12 \mathcal{G} . — Riederhuber's Johann v. Nepomuk's Leben, Leiden und Sterben, dann Selig- u. Heiligsprechungs-Geschichte m. Kupfer 4 \mathcal{R} . — Duzend 1 \mathcal{R} 1 \mathcal{G} . Palästina, wie es einst war und jetzt ist, für die Jugend, als IV. Thl. zur Ch. Schmidischen biblischen Geschichte m. Kupfern, Holzschnitten und Landkarten geheftet. 8 \mathcal{R} . — Duzend 3 \mathcal{R} 8 \mathcal{G} .

Tschupick's neue Kanzelreden in XII Bänden. 4 \mathcal{R} ., wovon nun bereits neun Bände zu haben, und die noch übrigen 3 Bde. bis Ende dieses Jahres sicher erscheinen. —

Slamsbek Itrana evang. nauk. (Windische Predigten.) III. Dele 1 \mathcal{R} 16 \mathcal{G} .

Richter's, Jean Paul Friedr., Chrestomathie in VIII Bänden mit Eigennamen und Fremdwörter-Erklärungen 3 \mathcal{R} 8 \mathcal{G} . Velinpapier-Ausgabe 5 \mathcal{R} . — Volkmesa Fabule in Pesmi (windische Fabeln u. Gedichte, herausgeg. von S. A. Murko.) geh. 16 \mathcal{R} . Velinpapier-Ausgabe 1 \mathcal{R} . — (Davon sind 6 Bändchen bereits erschienen, die übrigen sieben erscheinen noch in diesem Jahre.)

[2354.] Krünig, Encyclopädie vom 1. bis 80. Bande erlasse ich einzeln à Band 8 \mathcal{R} . franco Leipzig.

Thiesen in Berlin.

[2355.] Ich offerire für 11 \mathcal{R} . baar:

1 *Traité d'ostéologie traduit de l'anglais de M. Morno, Professeur d'anatomie et de la société royale d'Edinburgh, où l'on a ajouté des planches en taille douce, qui representent au naturel tous les os de l'adulte et du foetus avec leurs explications par M. Sue, Professeur etc. etc. Partie première et seconde. Paris 1759. gr. Fol. in Lederband. Preis 50 \mathcal{R} . Leipzig, den 17. Sept. 1835.*

Ludwig Gebhardt.

[2356.] Wohl zu beachten.

Die unterzeichnete Buchhandlung kann franco Bremen Ostermesse 1836 zahlbar zu den ungemein wohlfeilen Preisen abgeben: Morgenblatt mit Kunst- und Literaturblatt von 1830 bis 1833. Jeden Jahrgang zu 1 \mathcal{R} .

Ausland, von 1830 — 1833. Jeden Jahrgang zu 1 \mathcal{R} 4 \mathcal{G} . P. Crt.

Blätter für lit. Unterhaltung. 1831. Zu 1 \mathcal{R} 4 \mathcal{G} .

Zeitung für die elegante Welt. 1830 bis 1833, per Jahrgang 1 \mathcal{R} . P. Crt.

Leipziger Moden Zeitung. 1830 bis 1833, per Jahrgang 1 \mathcal{R} . P. Crt.

Damenzeitung von Spindler, Jahrgang 1830 per Jahrgang 1 \mathcal{R} . P. Crt.

Hesperus, für 1831. Zu 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{G} .

Abendzeitung von 1830 bis 1833. 1 \mathcal{R} . per Jahrg.

Gesellschafter von Gubiş für 1830. 1 \mathcal{R} .

Hall. Literat. Zeitung für 1831. Zu 1 \mathcal{R} 12 \mathcal{G} .

Originalien für 1830 bis 1833. per Jahrgang 1 \mathcal{R} .

Allgemeiner Anzeiger f. 1831. per Jahrgang 1 \mathcal{R} .

Der Komet. Von 1832 — 1833. per Jahrgang 1 \mathcal{R} 2 \mathcal{G} . Bremen, im Sept. 1835. A. D. Geisler.

[2357.] **Vortheilhaftes Anerbieten.**

Die folgende Sammlung schönwissenschaftlicher Schriften (26 Bände im Ladenpreis 30 \mathcal{R} 13 \mathcal{G} . kostend) erlasse ich noch bis zum Schlusse der Leipziger Ostermesse 1836 gegen baar (einzeln für die auf $\frac{1}{3}$ ermäßigten Preise mit dem üblichen Rabatt — zusammen genommen aber für 4 \mathcal{R} 12 \mathcal{G} . netto). Wer davon Gebrauch machen will, beliebe sich zeitig zu melden, da später die vollen Ladenpreise eintreten.

Cassel, im Sept. 1835.

J. J. Bohné.

Stranger, Lieder. A. d. Franz. v. Ph. Engelhard, geb. Gatterer. 12. 1830. geh. Ladenpreis à 18 \mathcal{R} . herabges. Preis 6 \mathcal{R} .

Blumauer, K., Erich's Erzählungen im geselligen Abendkreise. 8. 1825. L. Pr. 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{G} . für 10 \mathcal{R} .

Inhalt: Die Erdbeeren. — Die erste und die letzte Predigt. — Der schöne Tag, oder der Professor und der Schuldirector. — Das Blumenmädchen. — Meine Tauben. — Der Gärtner und die Nachbarin, oder die Spalte in der Wand. — Henri und Fanny, oder Liebe über Alles. — Der arme Traugott. — Der Felsenbrunnen. — Die Binsenhütte.

Brauns, Dr. C. C., lyrische Gedichte. 8. 1829. geh. L. Pr. 16 \mathcal{R} . für 6 \mathcal{R} .

— die Kynomachie. Ein humoristisches Heldengedicht. 8. 1827. L. Pr. 12 \mathcal{R} . für 4 \mathcal{R} .

Döring, Dr. G., Alpenblumen. Drei Schweiz. Erzähl. Cassel 1824. L. Pr. 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{G} . für 11 \mathcal{R} .

Inhalt: Seppis Reise zur Hochzeit. — Nach Stürmen Ruhe. — Die Kristallkönigin.

— Dichterbündniß. 8. 1829. L. Pr. 1 \mathcal{R} 12 \mathcal{G} . für 12 \mathcal{R} .

Inhalt: Die Vorurtheile. — Der Leuchthurm auf Eddystone.

— Freundestrost. 8. 1830. L. Pr. 1 \mathcal{R} 12 \mathcal{G} . für 12 \mathcal{R} .

Inhalt: Die Neugierigen. — Das Auge von Wangerland.

— Freifugeln. Prof. und poetische Schüsse in Erzählungen, Novellen etc. 8. 1827. L. Pr. 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{G} . für 11 \mathcal{R} .

Inhalt: Die blühende Aloe. — Das Glück des Herzens. —

Zaubermoder. — Die Rache lebt. — Blumen etc.

— Wanderleben. 8. 1828. L. Pr. 1 \mathcal{R} 18 \mathcal{G} . für 14 \mathcal{R} .

Inhalt: Rettung in der höchsten Noth. — Die Kaiserkrönung in Frankfurt und das Abenteuer in Holland.

Egloffstein, G. A. C. von, die Bräuterverföhnung, oder Ludwig und Heinrich, Landgrafen zu Hessen. Ein histor. romantisches Gemälde des 13. Jahrhunderts. Mit 1 Kupf. 8. 1825. L. Pr. 1 \mathcal{R} . für 8 \mathcal{R} .

— kleine Romane, Gedichte und Erzählungen. 8. 1825. L. Pr. 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{G} . für 10 \mathcal{R} .

Inhalt: Ein Wink für Männer. — Ein Wink für das schöne Geschlecht. — Amalie Waldmann. — Beschämt. — Aus

Kleinem entspringt oft Großes. — Geprallt! — Maß für

Maß. — Schreckliche Nordthat aus Eifersucht.

Frau Holle, ein heftiges Volksmärchen. 8. 1825. L. Pr. 8 \mathcal{R} . für 3 \mathcal{R} .

Müller, Dr. Chr., Farnkräuter. 2 Thle. 8. Dresden. 1827. L. Pr. 3 \mathcal{R} 8 \mathcal{G} . für 1 \mathcal{R} 3 \mathcal{G} .

Inhalt: I. Das Ringelhäubchen. — II. Die Sicilianer in

Deutschland. — Die Löwengrube.

Nachtwachen, humoristische, des ehemaligen britischen Majors Humphrey Kavelin. Der zweiten Ausgabe des Originals frei nachgebildet von G. von S. (Kammerherr von Schuler). 8. 1825. L. Pr. 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{G} . für 15 \mathcal{R} .

Sehleschläger, Tordenskiold, Drama mit Gefängen von G. Loß. 8. 1827. L. Pr. 12 \mathcal{R} . für 4 \mathcal{R} .

Diamond, oder Sturm der Leidenschaft. A. d. Engl. v. G. Loß. 2 Thle. 1828. L. Pr. 2 \mathcal{R} 16 \mathcal{G} . für 21 \mathcal{R} .

Stammore, oder der Mönch und die Kaufmannswitwe. A. d. Engl. von G. Loß. 2 Thle. 1826. L. Pr. 2 \mathcal{R} 8 \mathcal{G} . für 19 \mathcal{R} .

Schmale, W., Florindo, der Fischertnabe. Die Todtengruft. Zwei Erzählungen. 8. 1826. L. Pr. 1 \mathcal{R} . für 8 \mathcal{R} .

Töpfer, C., Dunkel und Hell. Zwei Erzählungen. 8. 1828. L. Pr. 1 \mathcal{R} 3 \mathcal{G} . für 9 \mathcal{R} .

- Esperer, G., der Herr im grünen Frack. Novelle. 8. 1827.**
 L. Pr. 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ für 10 $\frac{1}{2}$.
 — — Der Incognito-Rock oder der Thurm an der St. Jacobikirche. Novelle. 8. 1827. L. Pr. 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ für 9 $\frac{1}{2}$.
 — — Muck-Kobold und Peter Messert. Erzählung. 8. 1827.
 L. Pr. 21 $\frac{1}{2}$ für 7 $\frac{1}{2}$.
 — — Der lebende Todte. Erzählung. 8. 1827. L. Pr. 1 $\frac{1}{2}$ für 8 $\frac{1}{2}$.

[2358.] **Neuerst wohlfeile Taschenbücher.**

Da wir mit einer Anzahl von frühern Jahrgängen des beliebtesten Taschenbuchs

Vielliebchen von Tromlig

erkümmen wollen, so haben wir uns entschlossen, eine vollständige Suite von

6 Jahrgängen von 1829 bis 1834 für 3 $\frac{1}{2}$, und davon einzelne Jahrgänge zu 14 $\frac{1}{2}$ abzulassen.

In jedem dieser Jahrgänge befinden sich 8 ausgezeichnet schöne Stahlstiche, die wir einzeln in Quartformat mit 4 $\frac{1}{2}$ verkaufen.

Die vortrefflichen Zeichnungen und Stahlstiche sind von den berühmtesten Künstlern unserer Zeit, als: N. A. K. K. K., G. N. D., Fr. S. S., A. M. A., D. W. W., H. M. M., L. B. B., Bl. H. H. u. s. w.

Von dem englischen Taschenbuche: the british Wreath, mit 6 schönen Kupfern sind auch noch Exemplare zum Preis von 12 $\frac{1}{2}$ vorräthig.

Alle Buchhandlungen nehmen hierauf Bestellungen an. Leipzig, im August 1835.

Industrie-Comptoir (Baumgärtner).

[2359.] **An die verehrlichen Sort.-Buchhandlungen Norddeutschlands.**

Herabgesetzter Preis.

Vom 1. Jan. 1836 an kosten unsere

Biblische Geschichte für Kinder,

ein Auszug a. d. größern Werke des Hrn. Ch. Schmid.

2 Thle. mit 110 Bignetten u.

sowie die

Kleine Biblische Geschichte, Auszug a. d. größern Schmid'schen Werke, zum Gebrauch evangelischer Schul-Jugend eingerichtet von Heinrich Prescher, evangel. Pfarrer u.

anstatt 4 nur 3 $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, und bei Partien von wenigstens 100 Gr. fest mit 40 $\frac{1}{2}$ Rabatt. Lager-Exemplare nehmen wir bis dahin, später aber nicht mehr zu dem jetzigen Preise zurück. Ravensburg, im Sept. 1835.

Gebrüder Dorn.

[2360.] In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

Repertorium der Königlich Preussischen Landes-Gesetze.

Ein neues Hilfsbuch für sämtliche Königliche Beamte, den Bürger und Landmann, enthaltend eine alphabetische Zusammenstellung aller Gegenstände der Gesetzgebung mit den darauf bezüglichen noch gültigen Verordnungen und Erläuterungen. Von Optatus Wilhelm Leopold Richter, Königlich Preussischem Criminalrathe. VII. Band, enthaltend die Gesetze über die gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse. 748 Seiten in gr. 8. Preis 2 Thlr. 12 Gr.

Dieses vortreffliche Werk verdient als ein längst gefühltes Bedürfnis die wärmste Empfehlung.

Kritische Blätter f. Forst- u. Jagdwissenschaft,
 in Verbindung mit mehreren Forstmännern und Gelehrten herausgegeben von Dr. W. Pfeil, Königl. Preuss. Ober-Forstrathe und Professor u. Neunter Band. Erstes Heft. Mit 1 illum. Kupfer. 8. Preis 1 Thlr. 4 Gr.

Inhalt: 12 Recensionen. — Abhandlungen: Die temporäre Servitutablösung. — Nachricht aus Nordamerika über die dortigen Waldbäume. — Bemerkungen über die Erle. — Ueber das Keimen der Eichen. — Ueber den Anbau der Kiefer auf trockenen Hängen im Kalkgebirge. — Fortsetzung der Abhandlung über den wirklichen Ertrag der deutschen Staatsforsten. — Zur Forstgeschichte Preussens (Fortsetzung.) — Ueber Verhinderung und Abstellung des Wilddiebstahls. — Verzeichniß der im Forstgarten zu Neustadt-Eberwalde lebenden Holzgewächse.

[2361.] Den 18. Sept. ist bei Leopold Voss in Leipzig erschienen und versandt:

Berthier, P., Handbuch der metallurgisch-analytischen Chemie. Oder über die Eigenschaften, Zusammensetzungen und Probirmethoden der metallischen Substanzen und Brennmaterialien. Uebersetzt, mit eigenen Erfahrungen und Zusätzen vermehrt von Carl Kersten. Erster Theil, mit 5 Kupfertafeln. gr. 8. 3 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.

Der zweite und letzte Theil ist ebenfalls ziemlich vollendet und wird baldigst erscheinen.

[2362.] **Vortheilhaftes Anerbieten.**

Nachstehend erlaube ich mir, Ihnen das Verzeichniß von 32 meiner Verlagsartikel hiermit zu überreichen, welche ich unter billigen Bedingungen mit

Verlagsrecht und in dem ganzen Vorrathe der Auflage

dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung als Eigenthum überlassen will. Jedem, der hierauf Rücksicht nehmen will, bitte ich mir sein Gebot, entweder durch Einschluß Herrn Friedrich Fleischer in Leipzig oder direct franco bis zum

15. November 1835

zugehen zu lassen.

Am liebsten wäre es mir jedoch, wenn Jemand auf den ganzen Verlag aller 32 Artikel (mit Ausschluß Nr. 1. wozu nicht das Verlagsrecht mitgegeben werden kann) ein Gebot machen würde, und wenn gleich der gesammte Ladenpreis ord. 18,343 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ beträgt, so werde ich auf billig angemessene Gebote gern Rücksicht nehmen.

Das Verlagsrecht wird mit dem Gebote auf die ganze Auflage, die zur Zeit noch vorräthig ist, in der Art mit erlangt, in welcher ich es erworben habe, und Käufer tritt in meine Contracte.

Der größte Theil meiner Verlagsartikel ist neu und aus den Jahren 1833—34 und 35, so z. B. Nr. 18., Nr. 21—23—24—27—29 und 32. liegen als ganz neue Werke noch unverandt. Da ich wegen meiner Lage nicht Nova versandt habe, so steht für jeden Unternehmer durch meine begründeten Unternehmungen ein weites Feld zur Thätigkeit offen, deren lohnender Ertrag nicht ausbleiben wird, zumal alles, was ich unternahm, auf einen nützlichen Zweck abgesehen war.

Durch dies Anerbieten soll keine Behinderung weder in meinem Verlags- noch Sortimentsgeschäft eintreten, alles Verlangte soll bis zum Tage der Uebergabe expedirt, und die etwaige Minderzahl der bis dahin abgesetzten Exemplare dem Käufer vergütigt werden, so wie ich auch überhaupt jeden thätigen Buchhändler freundschaftlich ersuche, mir seine Theilnahme zum Absage meiner Zeitschriften gütigst zu schenken, denn so wie bisher erscheint auch für 1836 in meinem Verlage und von mir herausgegeben:

- a) Preussenschule. Zeitschrift für Lehrer und Freunde der Menschenbildung von allen Confessionen. 4. Jahrg.
- b) Vollmond. Eine Bibliothek für alle Stände; zur Erbauung, Unterhaltung und Belehrung. 3. Jahrg.
- c) Neumond. Ein Hausfreund für Kinder zur lehrreichen und angenehmen Beschäftigung in müßigen Stunden. Herausgegeben von J. Satori. — F. v. d. Ostsee u. m. A. 2. Jahrgang.
- d) Der redliche Preusse. 6. Jahrgang. (Ein Kalender).
- e) Preussens Königsfamilie unter Friedrich Wilhelm III. in 17 Stahlstichen.
- f) Preussenlieder, in 10 Lief.

Die Herausgabe dieser Zeitschriften a bis c und der redliche Preusse nehmen meine volle Thätigkeit in Anspruch und der Absatz davon ist pro 1835 — in zwanzigtausend vierhundert Exemplaren geschehen. Sollte auch hiervon Jemand den gesammten Verlag übernehmen wollen und unter meinem Beistande fortsetzen, so werde ich auf Anfragen Auskunft geben; schließlich bitte ich um rege Theilnahme und baldige Anträge, damit jeder Käufer mit Neujahr 1836 über das Gewünschte verfügen kann.

Mit Hochachtung empfehle ich mich

ergebenst

Mohrungen Ost-Pr., d. 10. Sept 1835.

C. V. Nautenberg, Buchhändler.
Firma: Schulbuchhandlung.

Verzeichniß

der im Verlage der Nautenberg'schen Buchhandlung zu Mohrungen seit dem Jahre 1831 erschienenen Schriften.

Nr.	Exemplare.			
1)	300	Ansicht vom Schloß Marienburg, in 8. Blättern, gezeichnet v. Horn, sauber lithogr. 8. Bl. 4 fl.	1200 fl. — fl.	
2)	1100	Brand, Dr. J., Zbiér Modlitew dla Dzieci, Brandt, kl. Gebetbuch poln., 16. roh à 6 fl.	275 = — =	
3)	400	Braun, sechs Gesänge für gebildete Soldaten, zu zwei, drei und vier Männerstimmen, oder einer Singstimme mit Begleitung des Pianoforte und d. Guittarre. 2 Hefte. à 1 fl.	400 = — =	
4)	675	Eichenblätter, altpreussische, eine Sammlung von Aufsätzen zur gemüthlichen Unterhaltung für die Winterabende. 1831. à 4 fl.	112 = 12 =	
5)	700	— — — für 1832 à 4 fl.	116 = 16 =	
6)	1200	— — — für 1833 =	200 = — =	
7)	1400	— — — für 1834 =	233 = 8 =	
8)	1500	— — — für 1835 =	250 = — =	
9)	960	Grunenberg, M., die nöthigsten Vorkenntnisse zum Kopf- und Tafelrechnen als Sprechübungen. Für Elementarschulen entworfen. geb. à 8 fl.	320 = — =	
10)	4500	— — Poczatki Cztyania dla Szkół Elementarnych. gebund. à 2 fl.	375 = — =	
11)	520	Herbstblumen, eine Sammlung Erzählungen v. d. Verfasserin d. Bertha von Rosen, der Thal-Mühle, des Mädchens im Walde u. s. w. 4 Bdehen. à 2 fl. 8 fl.	1213 = 8 =	
12)	720	Kah, F. A., das fünfshundertjährige Jubiläum d. Stadt Rastenburg in Ostpreußen, gefeiert durch eine Predigt. à 6 fl.	180 = — =	
13)	712	Laczynsky, C. J. M. v., Theorie der Aëronautik, oder mathematische Ab-		

Summa 4875 fl. 20 fl.

Transport 4875 fl. 20 fl.

Nr.	Exemplare.			
		handlung über die Leitung der Aërostaten durch Ruder, Segel und comprimirt Luft. Mit Zeichnungen auf 4 Blätter. à 3 fl.	2136 = — =	
14)	750	— — — französisch à 3 fl.	2250 = — =	
15)	1300	— — — Lehrbuch der ebenen Trigonometrie. Zum Selbstunterricht verfaßt. Mit einer Steindrucktafel à 20 fl.	1083 = 8 =	
16)	240	— — — Anleitung aus der bekannten Polhöhe die Abweichungen der Magnetnadel zu finden. à 20 fl.	616 = 16 =	
17)	780	— — — franz. à 20 fl.	650 = — =	
18)	1800	Lenze, G., die Heimathlosen. Eine Erzählung für Kinder und Kinderfreunde. 12. 1835. broch. à 4 fl.	300 = — =	
19)	160	Mädchenpiegel, E. Walpurgisnacht, Romanze, nebst 5 der Briefstasche des Teufels entlehnten Beilagen à 4 fl.	26 = 16 =	
20)	1020	Oberon, oder das Reich der Phantasie. Märchen und Erzählungen für artige und fleißige Kinder, v. J. v. Haufen, J. Satori u. A. m. 1833. à 16 fl.	680 = — =	
21)	2508	— — — 2. Sammlung 1835 mit einem saubern colorirten Stahlstich und Umschlag. à 16 fl.	1672 = — =	
22)	790	Rödder, F. D., Kopfrechnungsaufgaben. Zum Gebrauche f. Lehrer in Preussens Elementarschulen. 1. Bdeh. à 12 fl.	395 = — =	
23)	5000	— — — deutsche Handfibel, oder Elementarbuch zum Lesenlernen; sowohl beim Lautiren, als auch beim Buchstabiren zu gebrauchen. Nr. 1 à 1 1/2 fl. = 2 = 2 =	312 = 12 = 183 = 8 =	
24)	2200	— — —		
25)	200	Satori, J., Märchen und moralische Erzählungen f. d. Jugend beiderlei Geschlechts. Mit 7 illum. Kupfern. à 1 1/2 fl.	300 = — =	
26)	930	Schmidt, C. W., das Drakel, oder Belehrungen, die vaterländischen Erzeugnisse als Surrogate ausländ. Produkten gleich zu stellen und zu benutzen. Ein nützliches und belehrendes Handbuch für Jedermann. 8. à 1 fl. 6 fl.	1162 = 8 =	
27)	900	Schuur, P. W., Gedanken über dasjenige, was vielen unserer Volksschulen besonders Noth thut. 8. 1835. à 3 fl.	112 = 12 =	
28)	464	— — — Sendschreiben an den Herrn Dr. Olshausen, Prof. der Theologie, in Betreff seiner Schrift: Ein Wort der Verständigung über die Stellung des Evangeliums zu unserer Zeit. 8. à 6 fl.	116 = — =	
29)	2000	Uebersicht, tabellarische, der Geschichte von Preußen unter der Herrschaft des deutschen Ordens vom Jahre 1226 bis 1525. 4. à 4 fl.	333 = 8 =	
30)	180	Wieweger, L., drei kleine Sonaten fürs Pianoforte. à 6 fl.	45 = — =	
31)	750	Zerrmann, F., das Kreuz am Baltencmeere. Historisch = episches Gedicht in 9 Gesängen à 1 fl.	750 = — =	
32)	2060	Karte von Preußen mit dem Plane von Berlin und Königsberg, neu entworfen und gezeichnet v. Engler. à 4 fl.	343 = 8 =	

Summa 18343 fl. 20 fl.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2363.] Die P. Balz'sche Buchhandlung zu Stuttgart sucht:
1 La Rhétorique d'Aristote, trad. par Minoide Mynas. (Paris chez Bossange 1827) (?) 2 Tomes.

[2364.] S. Schmerber in Frankfurt a. M. sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Ehrenberg, Organisation der Infusionsthierchen.
- 1 — zur Erkenntniß d. Organisation in der Richtung des kleinsten Raumes. 2. Beytrag. Entwicklung d. Magenthiers. (Fehlt bei Dümmler in B.)

[2365.] Wilh. Gottl. Korn in Breslau sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Lanz, histor. Entwicklung der deutschen Steuerverfassung. gr. 8. Berlin 1793.
- 1 Hüllmann, Untersuchung über die Naturaldienste d. Gutsunterthanen. 8. Berlin, Nicolai.
- 1 Hauschild, juristische Behndl. von Bauern- und Frohndiensten. 4. Dresden, Gerlach.
- 1 v. Schad's prakt. Handbuch f. Zeichner, Kupferst., Illuministen u. Augsburg 1800.

[2366.] G. A. Grau in Hof sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

- 1 Die goldene Darwella Rawalina. 4. Weimar und Rom 1534—1570.
- 1 Habermannische Bibel. Weimar 1505 bis 1520.

[2367.] Nestler u. Welle in Hamburg suchen:

- 1 Mellin, Marginalien zu Kant's Kritik. 2 Thle. (Frommann.)
- 1 Martini, Conchiliencabinet 5. und folgende Theile, 4.; complete Exemplare von 1 ab sind uns eben so willkommen, wie einzelne Theile, nur müssen sie gut gehalten sein.
- 1 Vergleichendes Gemälde der bedeutendsten Höhen der Erde, lithograph. von Desjardins in München.
- 1 Dichtungen altdeutscher Sprache von E. Lacher.

[2368.] Vandenhoek u. Kuprecht suchen, bitten aber um vorherige Preisanzeige:

- 1 Bürger's, G. A., sämtliche Schriften, cplt. Ausgabe mit Kupfern u. Bignetten von Chodowicki.
- 1 Ferguson, history of the Roman republic. 6 Vol. Thurneysen 1791.
- 1 Pandectae Justin. in nov. ordinem digestae c. leg. cod. ed. Pothier. Fol. 1787. Vol. 2. apart.

[2369.] Carl Klage in Berlin sucht zum Ladenpreise:

- 1 Hinrichs Verzeichniß von Büchern, 1825. Juli—Dechr. 1830 Juli—Dechr.

[2370.] F. Kiegel in Potsdam sucht:

- 1 Kampf, Jahrbücher, Nr. 85.

[2371.] Chr. E. Kollmann in Leipzig sucht:

- 1 Wagner's Werke, L. A., 4. Bd. G. Fleischer in Leipzig.

[2372.] E. Kummer in Leipzig sucht und bittet vorher um Preisanzeige:

- 1 Neander, d. heil. Bernhard. Reimer.
- 1 Poffelt, Taschenbuch der neuesten Geschichte. 9. Jahrg. 1794—1803. Nürnberg.
- 1 Ennemoser, de montium influxu in valet. hominum. Berol., Maurer 1816.
- 1 Lobstein, de nervi sympath. fabrica. Strassburg, Levrault 1824.

[2373.] C. A. Hartleben in Pesth sucht, bittet aber um vorherige Preisanzeige:

- 1 Seibolin, Lehrgebäude der englischen Sprache.
- 3 Wehner, Kunst, Kahlköpfe zu behaaren.
- 1 Gericke, über das Verhältniß der Fütterung zum Viehstande.
- 1 Schmitt, Lehre der künstlichen Holzzucht.
- 1 Hügel, Dogmatica.
- 1 Thaer's, Abhandl. über die vortheilh. Methode Kleesaamen einzusammeln. 8. Berlin 1774.
- 1 Großmann, Anweisung den Kleesaamen u. 8. Berlin, 1790. Maurer.
- 1 Sturms Kleearten Deutschlands. 2 Hefte, mit Kupfern. Nürnberg 1804. Sturm.
- 1 Lunquists ökonom. Anweisung, wie die Bauernwirthschaften durch den Kleebau u. Mit Vorrede vom Prof. Kersten. Berlin 1799.
- 1 Seibt, prakt. Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. 3 Thle. gr. 8. Prag 1820. Krauß.

[2374.] Wilh. Gottl. Korn in Breslau sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Panzer, annales typograph. ab artis inv. origine ad a. MDXXXVI. etc. Norimb. 793—803. XI tomi, oder auch nur tom. I—X. alt, aber gut erhalten.

[2375.] J. A. G. Weigel in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

- 1 Bekhel, doctrina num. vett. Tom. 3 apart.
- 1 Assemanni Codex liturg. Vol. 5 und folgende.
- 1 De Haen, ratio medendi. 17 Vol. 8. cplt.
- 1 Cypriani opera cura Baluzii. Paris, 1726. Fol.
- 1 Barkhausen, europ. Insecten. 5 Bde. Frankf. 1788.
- 1 Hermann, Handbuch der Mythologie. 3 Bde. Fehlt bei Nicolai.
- 1 Götting. Gelehrten-Anzeigen für 1770, 71 und 1818 Jan. bis Juni, desgl. die von 1824 bis jetzt erschienenen.
- 2 Plautus ed. Bothe. 4 Vol. Fehlt.
- 1 Spix et Martius, nova genera et species plant. Bras. cplt. illum.

[2376.] J. E. Eggenberger in Prag sucht durch Hrn. Reich in Leipzig zu billigen, vorher anzuzeigenden Preisen, wohlhaltene Exemplare von:

- 1 Schnellpost für Moden u. Literatur. Leipzig. 1. und 2. Jahrg. 1832 u. 1833. wo möglich ohne Modebilder.
- 1 Döring, Phantasiegemälde 1823—1828; 7 Bände. Frankf. a. M., Herrmann.
- 1 Tromlitz, Vielliebchen 1828; Leipzig, Industrie-comptoir.
- 1 Penelope 1811—1820. Leipzig, Hinrichs.
- 1 Rheinisches Taschenbuch 1824, dann 1833 u. 1834.
- 1 Taschenbuch der Liebe und Freundschaft 1812—1816 und 1824—1826.
- 1 Cornelia 1816—1827, dann 1832—1834.
- 1 Rosen 1827 u. ff. Leipzig, Leo.
- 1 Becker's Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1812—1820. Leipzig, Gleditsch.
- 1 — do. 1829 u. ff. Leipzig, Voss.
- 1 Kind, Becker's Taschenbuch zum gesell. Vergnügen 1819—1828. Leipzig, Goeschen.

[2377.] Die Wengand'sche Buchhdlg. in Leipzig sucht:
1 Krünitz, Encyklopädie. 150. Bd. 1. Aufl.

[2378.] Aug. Sorge in Ofterode sucht:
1 C. F. Gaus, theoria combinationis observationum erroribus minimis obnoxiae. 4 maj. 12 fl. Göttingen 1823.

[2379.] C. G. Pfaff's Witwe in Lemberg sucht, bittet aber vorher um Preisanzeige:

2 Breviarium ordinis fratrum et monialium beat. Virg. Mariae de monte Carmelio, juxta Hierosolymit. ecclesiae antiquam consuetudinem, jussu Rmi P. Al. Laghi Prioris general. ordinis. 8maj. Venetiis 1754.
oder: dasselbe jussu Rmi. P. Joach. Pontalti. 4 Vol. 8. Venet. 1762.

oder: dasselbe jussu Alberti Ximenez. Neue Ausg. Rom.

[2380.] G. Sennwald in Warschau sucht zu billigen Preisen:

1 Haller, verschiedene kleine Aufsätze in den Jahren 1808—1814.

1 Reden über den Illuminaten-Orden. Regensburg 1794.

1 Endliches Schicksal des Freimaurer-Ordens. Regensburg 1794.

Die Angaben sind offen an meinen Commissionair Friedr. Hofmeister in Leipzig zu machen.

[2381.] J. C. S. Thiesen in Berlin sucht unter vorheriger Preisanzeige:

Bartels, le peintre graveur. 21 Bde. — Bartels, catalogues de toutes les estampes qui forment l'oeuvre de Rembrandt. 2 Vol. Leipz. 794. — Putschke, Encyklopädie d. ges. Haus- und Landwirthschaft. Leipzig, bei Baumgärtner.

[2382.] Ludwig Kohnen in Aachen und Cöln sucht und bittet um Preisanzeige:

Lessing's Beitr. z. Geschichte und Literatur aus den Schätzen der Wolfenbüttelschen Bibliothek.

[2383.] Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin sucht, bittet aber um vorherige Preisanzeige:

1 Kirchvogel diarium medico pract. de febr. intermitt. Viennae 771. Trattner.

Schmidt von Pellikon, vom Gallenfieber. 4. Augsb. 772.

Heimeier, Beschaffenheit des Faulfiebers. Ebd. 772.

Oettinger, de febribus ab initio mens. Dec. 1771 per annum 1772. Erfordtia grassantibus. Erfordt. 772.

Rötter, Abhandl. von der in Deutschland grassirenden Seuche, die Griebelkrankheit genannt. 8. Frankf. u. Leipzig 772.

Leidenfrost, de morbo convulsivo epidemico. 4. Duisburg 771.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[2384.] Binnen Kurzem erscheint eine Uebersetzung von:

Le café Procope par R. de Beauvoir.

Leipzig, d. 16. Sept. 1835.

Mag. f. Ind. u. Lit.

2. Jahrgang.

[2385.] Zur Vermeidung von Collisionen.

Von:

Vie et miracles de sainte Philomène

erscheint bei mir in Kurzem eine deutsche Uebersetzung.

Ludwig Schreck in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[2386.] Wir erlauben uns, Ihnen durch Ihren Herrn Commissionair einige Prospecte der

Dresdner Gallerie,

wovon die erste Lieferung zum Versenden bereit liegt, so wie ein Verzeichniss unsrer Novitäten zu senden, wir bitten um gütige Verwendung. Bedürfen Sie mehr Prospecte, so haben Sie die Güte, solche zu verlangen.

Unsern Kunst-Verlag expediren wir zu den Subscriptions-Preisen gegen baar mit 25 Procent. Einzelne Gegenstände in Jahres-Rechnung mit 25 Proc. und gegen baar mit noch 12½ Procent vom Netto-Preise in Pr. Crt. Unsern Musik-Verlag expediren wir: Subscriptions-Werke, zahlbar zu deren Terminen, mit 25 Procent, gegen baar mit 33½ Procent. Einzelne Gegenstände in Jahres-Rechnung mit 33½ Procent, gegen baar mit noch 12½ Procent vom Netto-Preise in Buchhändler-Zahlung.

Leipzig, im September 1835.

Julius Wunder's Verlags-Magazin.

[2387.] P. P.

Andurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich hier in meiner Vaterstadt eine

Buchhandlung & Buchdruckerei

unter der Firma

Carl Bindernagel

errichtet habe, und bitte Sie, meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste einzutragen.

Da ich mich vor der Hand mehr mit Verlagsunternehmungen und meiner Buchdruckerei als mit Sortimentshandel befasse; so bitte ich, alle unverlangte Novasendungen an mich zu unterlassen. Jedoch ersuche ich Sie um gefällige Uebersendung Ihres Verlagskatalogs.

Die Herren C. F. Köhler in Leipzig und J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M. haben die Güte, meine Commissionen zu besorgen.

Indem ich Ihnen noch meine Buchdruckerei zu gefälligen Aufträgen empfehle, zeichne ich mit besonderer Hochachtung und Ergebenheit

Friedberg in der Wetterau, den 1. Aug. 1835.

C. Bindernagel.

[2388.] Zu allgemeiner gütiger Berücksichtigung.

Obgleich wir, als Verlagsbuchhändler, nur selten und wenig fremden Verlag gebrauchen, so ist es doch höchst unangenehm, und wir möchten sagen beleidigend, von den Herren leipziger Commissionairen bei Vorkommen zuweilen hören zu müssen: „Sie stehen nicht auf der Liste, wir können nicht ausliefern;“ welches sogar meistens bei solchen Handlungen der Fall gewesen ist, die uns vielleicht zehn Mal so viel, als der Betrag des Verlangten ist, schulden. In sofern wir nun zwar annehmen wollen, daß dies nicht mit Willen der besagten Buchhandlungen geschieht, da sie vielleicht glauben, daß wir als Verlagsbuchhändler nichts brauchen, oder daß sich

dies von selbst verstehe, so müssen wir hiermit doch alle die Handlungen dringend ersuchen, die uns bis jetzt noch nicht auf die Auslieferungs-Liste schreiben ließen, dies gefälligst sofort zu bewirken. Im Nichtbeachtungsfalle sehen wir uns genöthigt, ein ähnliches Verhältniß eintreten zu lassen.
Leipzig, d. 18. Sept. 1835.

Geb. Reichenbach.

[2389.] Da die Auflage von Goethe und sein Jahrhundert (Aus der Minerva besonders abgedruckt) sich ihrem Ende nähert, so können wir Bestellungen darauf nur auf feste Rechnung effectuiren.
Jena, Sept. 1835.

Vran'sche Buchhandlung.

[2390.] Die Herren Verleger von Werken über Cholera-Statistik werden ersucht, mir davon so schnell als möglich 1 Exemplar per Post auf feste Rechnung zu senden.
Utrecht im September 1835.

Robert Natan.

[2391.] Ich ersuche die Herren Verleger von Taschenbüchern für 1836, sowie die von Jugendschriften, mir von ersteren 4-6, von letzteren 2-4 Gr. à cond. p. Post zuzusenden zu wollen.
Magdeburg.

Ernst Wagner.

[2392.] Heinrich Hoff in Mannheim bittet um Einsendung neuer, schöner und wohlfeiler Kinder- und Jugendschriften in 3 bis 4 facher Anzahl. Man wolle dies gütigst beachten und keine alten, unscheinbaren senden, da solche, aller Empfehlungen und Anzeigen ungeachtet, doch keine Käufer finden und durch die Ein- und spätere Rücksendung noch unbrauchbarer werden.

[2393.] An die Herren Verleger von Taschenbüchern für 1836 Von allen für das Jahr 1836 erscheinenden Taschenbüchern erbitte ich mir 4 Exempl. à cond.
Trier, 10. Septbr. 1835.

J. Ling.

[2394.] Eine große Auswahl von neuern und ältern Musikalien, Stahl- und Kupferstichen, Lithographien, ungebundenen katholischen Gebetbüchern u. s. w. werden in Partien (um damit zu räumen) zu sehr billigen Preisen abgegeben. Darauf Reflectirende wollen sich unter der Chiffre Y. in frankirten Briefen an Hrn. J. A. Barth in Leipzig wenden.

[2395.] Die Herren Verleger von Bibeln in Luther's Uebersetzung bitten wir ergebenst um gefällige Anzeige des Preises ihrer Ausgabe und um Nachricht, um welchen Partierpreis sie dieselbe geben, wenn alljährlich eine namhafte bedeutende Anzahl gebraucht wird. Bis zum 1. Nov. d. J. spätestens müßte die Beantwortung dieser Anfragen jedoch eingegangen sein, wenn darauf reflectirt werden soll.

Erfurt, 3. Sept. 1835.

Müller'sche Buchhandlung.

[2396.] Zur gefälligen Beachtung.

Da mir häufig Paquete auf unrichtigen Wegen zukommen, und mir dadurch sehr viele Porto-Kosten verursacht werden, so zeige ich hiermit an, daß meine Commissionen besorgen:
in Leipzig Herr Eduard Kummer,
in Frankfurt die löbl. Andreae'sche Buchh.,
in Tübingen Herr H. Laupp.

Alle Paquete, welche mir auf andern, als auf obbezeichneten Wegen zukommen, werde ich zurückweisen und den Schaden, welcher den Absendern dadurch verursacht wird, haben sich diese selbst zuzuschreiben.

Karau, im Juni 1835.

Job. Jacob Christen.

[2397.] Bitte um gefällige Zurücksendung.

Diejenigen der geehrten Herren Collegen, welche von Steffens, Anweisung zum Betreiben der orientalischen Malerei

Exemplare ohne Aussicht zum Absatz lagern haben, würden mich durch baldige Zurücksendung verbinden.

Cöln, den 12. Sept. 1835.

M. Dumont-Schauberg.

[2398.] Viele Handlungen haben mir die ersten Hefte von Balbi, Handbuch der Erdbeschreibung u. in der I. D. M. d. J. remittirt, von den folgenden aber mehr oder weniger zur Disposition gestellt. Ich ersuche diejenigen, welche einen Debit des Werkes nicht erwarten, die bei ihnen noch vorrätigen Hefte mir bald zurück zu schicken, diejenigen aber, welche noch einen Absatz des Werkes hoffen, durch Verlangen der rem. Hefte das Werk von neuem zu compleetiren.

Ich erwarte die Gewährung dieser Bitte um so gewisser, da complete Gr. mir jetzt fehlen, und ich durch Vorenthalt der Hefte Schaden erleide.

Braunschweig, d. 1. September 1835.

G. C. L. Meyer, sen.

[2399.] Von folgenden Artikeln meines Verlags, als:

Walter's Kirchenrecht. 6. Auflage.

Ritter's Kirchengeschichte. II. Bds. 2. Abth.

Ulpiani fragmenta edid. Böcking

bitte ich alle Exemplare, welche recht mäßig mir remittirt werden können, unverzüglich an Herrn Mittler in Leipzig oder Herrn Streng in Frankfurt a. M. zurückzusenden.

Später kann und werde ich nichts mehr davon annehmen.

Bonn, 14. Septbr. 1835.

A. Marcus.

[2400.] Bitte an die Verlagshandlungen.

Die Pustet'sche Buchhandlung in Passau bittet, von jetzt an ihr keine Romane, Schauspiele u. außer von namhaften Verfassern zuzusenden.

Passau, September 1835.

[2401.] Verkauf einer Buchhandlung betr.

Die Erb-Interessenten des weiland Herrn J. M. Bauer, Inhabers der Bauer u. Raspe'schen Buch- und Kunsthandlung dahier, finden sich veranlaßt, dieses ganze Geschäft, bestehend aus Ver-

lags-, Buch-, Kunst- und Sortimentshandlung nebst Commissionsgeschäft aus freier Hand unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Ein vollständiges geschriebenes Inventarium liegt zur näheren Einsicht für Kaufsliebhaber in der Bauer und Raspe'schen Buch- und Kunsthandlung bereit. Verlagskataloge sind ebenfalls von daher zu beziehen. Auch kann das Wohnhaus, worin Herr Bauer das Geschäft auf den rühmlichst bekannten Flor gebracht hat, mit in den Kauf gegeben werden.

Wer auf dieses Geschäft mit oder ohne Haus zu reflectiren gesonnen ist, wird gebeten, sich an Unterzeichneten zu wenden.

Mürnberg, am 24. August 1835.

Dr. Toussaint, kgl. Advocat.

[2402.] **V e r k a u f.**

Eine völlig eingerichtete Steindruckerei, bestehend in 3 Stück Patent-Pressen des Herrn Schlicht in Mannheim, mehreren Lithographir-Steinen, so wie allen nöthigen Utensilien, wenig gebraucht und in dem besten Zustande, soll verkauft werden, und das Nähere ist zu erfahren bei Julius Wunder in Leipzig.

[2403.] **B e a c h t u n g s w e r t h e E m p f e h l u n g.**

Der Endesunterzeichnete bittet diejenigen Handelsfreunde, welche auf einen ausgezeichnet guten Geschäftsführer zu reflectiren im Falle sind, ihn gefälligst davon in Kenntniß zu setzen. Es bietet sich in unserm Handel selten der Anlaß dar, wie eben dormalen, einen in jeder Hinsicht erfahrenen, kenntnißreichen und mit allen Theilen der Literatur gründlich vertrauten Buchhändler empfehlen zu können, der sich ganz vorzüglich für die Leitung eines ausgebreiteten Geschäfts eignet, sei es im Verlag oder Sortiment. — Es ist derselbe gesonnen, lieber eine solche Stelle vorzuziehen, als in einem eigenen Geschäft von beschränktem Wirkungskreis zu arbeiten. Derselbe ist protestantischer Religion, ist verehlicht, hat Familie, nebst einigem Vermögen, und befindet sich in den besten Jahren des kräftigen Mannesalters und bei stets guter Gesundheit. Mit dem Ganzen unsers Rechnungswesens ist er durchaus vertraut, und für die Führung der Correspondenz besitzt er alle Gewandtheit, verbunden mit einer gefälligen und deutlichen Handschrift. — Er ist von Charakter durchaus rechtlich und redlich, im täglichen Umgang ungemein verträglich und human, von Sitten völlig untadelhaft und rein, keinerlei Leidenschaft und weder Trunk noch Spiel ergeben, gewissenhaft in Erfüllung seiner Obliegenheiten, und stets thätig und arbeitsam. Ich darf aus Ueberzeugung von diesem braven Manne solches Zeugniß aussprechen, und bin versichert, daß sich dasselbe auch in der Folge stets bestätigen wird. — Auf eingehende Anfragen, an mich eigenhändig zu adressiren, werde ich mit Vergnügen weitere Nachrichten ertheilen.

S. X. Sauerländer in Arau.

[2404.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der bereits 3 Jahre in lebhaften Sortimentsbuchhandlungen zubrachte und durch Familienverhältnisse veranlaßt ist, seine jetzige Stellung aufzugeben, wünscht vorläufig als Volontair ein anderweitiges Engagement, womöglich in Süddeutschland; er sieht hauptsächlich auf Erweiterung seiner Kenntnisse und freundliche Behandlung. Gefällige Anträge bittet man unter der Chiffre A. Z. an die Redaction dieses Blattes zu senden, die so gefällig sein wird, sie weiter zu besorgen.

[2405.] Ein junger Mann, der während zwölf Jahren in mehreren bedeutenden Buchhandlungen servierte, sucht bis Anfangs November eine Stelle, sei es in einem Verlags- oder Sortiment-

geschäfte. Gef. Auskunft giebt und Briefe unter S. X. G. befördert Herr Ad. Frohberger in Leipzig.

[2406.] **G e s u c h.**

Ein gut empfohlener junger Mann, der bereits zwei Jahre als Commis servierte, wünscht kommendes Wintersemester in einer Handlung, womöglich in Leipzig, unterzukommen. Es ergeht deshalb an diejenigen Herren Principale, die einen thätigen Gehülfen brauchen, das ergebene Ersuchen, gütigst auf denselben reflectiren zu wollen.

Geneigte Offerten wird die löbl. Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. B. zu befördern so gefällig sein.

[2407.] Unterzeichneter sucht eine um Weihnachten oder etwas später anzutretende Stelle in einer lebhaften Sortimentshandlung Norddeutschlands, womöglich in Berlin oder Leipzig. Gute Empfehlungen neben billigen Ansprüchen lassen ihn auf baldige Anerbietungen hoffen, welche er sich durch Herrn A. Frohberger höchst erbittet.

K. S. 2.

Neuigkeiten, vom 13—19. September in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

ABC und Bilderbuch, neues, 8. Rißingen, Gundelach. geb. 4 \mathcal{L} .
 Archiv für Geschichte u. Literatur, herausgeg. von Schloffer u. Bercht. 6. Bd. gr. 8. Frankfurt, Schmerber n. 2 \mathcal{L} 12 \mathcal{L} .
 Aschenbach, der Tempel des Herrn. Gebete. gr. 12. Deutlich. geh. 16 \mathcal{L} .
 Barker, der Eltern Rathgeber. 16. Boselli. geh. n. 16 \mathcal{L} .
 Barth, Gedichte z. Ueb. d. Gedächtnisses u. 1. Thl. 8. Schwetschke 9 \mathcal{L} .
 Behrens, d. Liqueur-Fabrikat. gr. 12. Duisb., Schmachtenberg n. 8 \mathcal{L} .
 Belani, der Premierminister. 4 Thle. 8. Frankf., Sauerländer 4 \mathcal{L} 1/2 \mathcal{L} .
 Beiträge z. Unterhaltung gesellschaftl. Kreise. 16. Vetter u. R. geh. 9 \mathcal{L} .
 Berthier, Handbuch d. metallurgisch-analytischen Chemie. Uebersetzt von Kersten. 1. Thl. gr. 8. Leipzig, Voss 3 \mathcal{L} 12 \mathcal{L} .
 Biedermann, de genetica philosophandi ratione et methodo. 8maj. Lipsiae, Fratres Reichenbach. geh. 8 \mathcal{L} .
 Bilderbibel f. d. Jug. v. Gersbach. I. 15. 16. II. 1. 2. gr. 8 (Marx) n. 1 \mathcal{L} .
 Bildersaal, Sächsischer, 5. Lief. gr. 8. Leipzig, Meser 4 \mathcal{L} .
 Bojardo's verliebter Roland, v. Gries. 1. Thl. 8. Löflund. geh. 2 \mathcal{L} 1/2 \mathcal{L} .
 v. Brandenburg, Samml. von Erfindungen. gr. 8. Vetter u. R. n. 6 \mathcal{L} .
 Buchner, Repertor. f. d. Pharmacie. II. 3. Bd. gr. 12. Schrag 1 \mathcal{L} 1/2 \mathcal{L} .
 Bullarium Romanum, Magnum, Fasc. Vet. VI. Fol. maj. Mechitaristen-Congreg.-Buchh. Pränium, auf Fasc. VII. 1 \mathcal{L} 8 \mathcal{L} .
 Byron's Dichtungen. Aus d. Engl. v. Pfizer. 8. Piesching 1 \mathcal{L} 12 \mathcal{L} .
 Ganzler, die deutschen Vor- u. Zunamen. gr. 8. Hammerich 18 \mathcal{L} .
 Cäsars Denkschriften v. Vollmer. 5. u. 6. Lief. gr. 8. Thomann 9 \mathcal{L} .
 Chariclea. Taschenbuch unterhalt. Spiele. 16. Vetter u. R. 18 \mathcal{L} .
 Charte vom Königreich Sachsen. Sect. 1, 5, 9 u. 19. Imp. - Fol. (Leipzig, Hinrichs) n. 2 \mathcal{L} 1/2 \mathcal{L} .
 Classifications-System der Gartennelke. Fol. (Leipz., Köhler) 4 \mathcal{L} .
 Cresset, christl. Beherzigungen. 4. u. 5. Lief. 8. Thomann 8 \mathcal{L} .
 Creizenach, Lehrb. d. Trigonometrie. gr. 12. Sauerländer in Fr. 6 \mathcal{L} .
 Dähne, Entwicklung d. paulin. Lehrbegriffs. gr. 8. Schwetschke 1 \mathcal{L} 1/2 \mathcal{L} .
 Deede, Beiträge z. Lübeck. Geschichtskunde. 1. Heft. 4. v. Rohden 8 \mathcal{L} .
 Dietrich, Flora universalis. I. 43. II. 29—31. Fol. Schmid n. 9 \mathcal{L} 8 \mathcal{L} .
 Einiges aus den Elementen der lateinischen Grammatik zum Auswendiglernen. 8. Erlangen, Blasing 1 \mathcal{L} .
 Elsner, Befreiungskampfd. nordam. Staaten. 3. Bf. gr. 8. Scheible 9 \mathcal{L} .
 Erinnerungen an die feierliche Grundsteinlegung zur Ditto-Kapelle bei Kiefersfelden u. Mit Abbild. gr. 4. (Finsterlin.) baar 6 \mathcal{L} .
 Euphrasia. Spiel-Vergnügungen. 2. Bdchen. 16. Vetter u. R. 22 \mathcal{L} .

- Fabeln u. Erzählungen zum Declamiren. 2. Aufl. 8. Ernst. geb. 18 *gr.*
 Foss, de Theophrasti notationibus morum commentat. II. 4maj. Schwetschke et fil. geh. n. 16 *gr.*
 Freiheitswindel, der deutsche, gr. 8. Leipzig, Schumann 3 *gr.*
 Freytag, Hebräische Grammatik. gr. 8. Schwetschke u. Sohn 1 *gr.*
 Fürstenthal, Preuß. Gesetzbuch. 3. Aufl. 8. Neise, Hennings 1 *gr.*
 Gailer, Orbis Pictus in 4 Sprach. 3. Aufl. Lex. 8. Mäcken jun. n. 3 *gr.*
 Galletti allgem. Weltkunde. 5-7. Lief. gr. 4. Hartleben 1 *gr.*
 Geduld, Hoffnung u. Gebet. Neue Aufl. gr. 12. Wetter u. R. br. 1 *gr.*
 Geib, der Rechtszustand in Griechenland. gr. 8. Winter 1 *gr.*
 Gemälde von Deutschland. 3-5. Lief. gr. 8. Schmerber 18 *gr.*
 — der Länder u. Völker. III. 1-24. gr. 8. Ebd. 1 *gr.*
 Gesellschaft, der, bei Landparthieen. 16. Wetter u. R. geh. 9 *gr.*
 Gesf, das alte und das neue Griechenland. Mit 74 Abbild. gr. 8. Reutlingen, Mäcken jun. br. 2 *gr.*
 Gesundheitslehre, die, des Mundes. 16. Imle u. Krauss. geh. 12 *gr.*
 Graff, Althochdeutscher Sprachschatz. 4. Lief. gr. 4. Nicolai n. 1 *gr.*
 Greiss, a german grammar. gr. 12. Schmerber. cart. 1 *gr.*
 Hamacher, Predigten u. Homilien. 1. Samml. 8. Cremer. geh. 18 *gr.*
 van Hees, Epistolaire. François, Allemand, Italien. III Tomes. 8. Barmen. (Elberfeld, Becker en comm.) n. 1 *gr.*
 Heinel, Geschichte d. Preuß. Staates u. Volkes. I. 6. gr. 8. Gerhardt 6 *gr.*
 Hoefling, de Symbolorum natura. 8maj. (Blaesing.) geh. 9 *gr.*
 — über den Geist der protestant. Kirche. gr. 8. Ebd. geh. 6 *gr.*
 Hübner, 2 Mal 52 bibl. Historien. 102. Aufl. 8. Brockhaus n. 8 *gr.*
 Je länger je lieber. Stammbuchsauff. 16. Duisb., Schmachtenberg 5 *gr.*
 Jonas, populaire Astronomie. gr. 8. Leipzig, Reimann. geh. 1 *gr.*
 Josty, Bière de mon tonneau. 8. Berlin, Sander. br. 1 *gr.*
 Jubel, d. Pfarrers Ritter Rohn. gr. 8. Duisb., Schmachtenberg 10 *gr.*
 Iustini historiae Philippicae, von Fittbogen. gr. 8. Schwetschke 1 *gr.*
 Kaup, das Thierreich. 6. Heft gr. 8. Dichtl 6 *gr.*
 Kind, das artige, mit 5 Abbild. gr. 8. Mäcken jun. geh. 6 *gr.*
 Kirchen-Ordnung für Westphalen etc. gr. 8. (Leipzig, Köhler.) geh. 2 *gr.*
 Kirschbaum, Weberbild- u. Wäfferb. 5. Ausg. qu. Fol. Claf. n. 2 *gr.*
 Knorr, Grammat. d. engl. Sprache. 3. Aufl. gr. 8. Schumann in L. 21 *gr.*
 Kochbuch, neuestes allgemein verständl. 3. u. 4. Lief. 2. Aufl. 8. Ernst 8 *gr.*
 Kretschmer, Reime. (Gedichte.) 8. Croßen. (Guben, Meyer) n. 8 *gr.*
 (—) der Jäger und die Stiefmutter. 8. Ebd. geh. n. 1 *gr.*
 Kromm, der Weichvater. gr. 8. Leipzig, Schwicker 1 *gr.*
 Kur, Handb. f. Civil-Verwaltungs-Beamte. 1. Bd. gr. 8. Sander 1 *gr.*
 Langbeins Schriften. 3. u. 4. Lief. 16. Scheible 12 *gr.*
 Leonhard, Gebeth- u. Erbauungsbuch. 12. Wien. (Liebeskind) 22 *gr.*
 Linnaea. Von v. Schechtendal. 10. Bd. gr. 8. Schwetschke u. S. n. 6 *gr.*
 Lobethal, die Homöopathie in ihrem Ursprunge etc. gr. 12. Leipzig, Schumann n. 10 *gr.*
 Log, Novellen u. Erzählungen. 8. Hamburg, Lit. Comp. 1 *gr.*
 Magazin der Erfindungen v. Thiene. II. 11. gr. 4. Baumgärtner n. 8 *gr.*
 Magazine, monthly, No. V. gr. 8. Leipzig, Engelmann n. 8 *gr.*
 Makanna oder das Land der Wilden. 2 Thle. gr. 12. Hartleben 2 *gr.*
 Meieri, de gentilitate attica liber sing. 4maj. Schwetschke n. 16 *gr.*
 Minucii Octavius, von Lübker. gr. 8. Leipzig, Klinkhardt 1 *gr.*
 Müller, G., Kreuz-, Bus- u. Betschule. gr. 12. (Scheible.) geh. 15 *gr.*
 — J. G., Unterhalt. mit Serena. 3 Thl. 8. Winterthur, Steiner 1 *gr.*
 Münz-Cabinet. — Preussen. — gr. 8. (Schmerber.) geh. n. 16 *gr.*
 National-Encyclopädie, Sächsische, 3. Lief. gr. 8. Meser 4 *gr.*
 Nebben, das Aufzuchtungs- Futter- u. Weidebuch. Mit mehr als 150 Abbild. gr. 4. Leipzig, Müller, cart. 2 *gr.*
 Nefrol. Prof. med. Dr. E. Günther's. 8. Duisb. (Schmachtenberg) 5 *gr.*
 Neustädts Schauspiele. 1. Thl. 8. Breslau, Leuckart. geh. 1 *gr.*
 Novelist, the English, gr. 8. Leipzig, Engelmann. cart. 1 *gr.*
 Petit-Pierre's in Neuchatel gehalt. Predigten. G. I. gr. 8. Fröhlich. 8 *gr.*
 Planti Epidicus ed. Jacob. 8maj. von Rohden. br. 6 *gr.*
 Reisen in den Mond etc. gr. 8. Heilbronn, Claf. geh. n. 1 *gr.*
 Rossmasler, Preussen. I. 2. Rügen. 2. Heft. gr. 4. Berlin, Wittlern. 8 *gr.*
 Röder, Hugo von Wolfsthal. 2 Thle. 8. Leipzig, Kauffer 2 *gr.*
 Rubempré, d. Weg zu einem hohen Lebensalter u. die wahre Heil- kunde ohne Arzt. 2 Bde. 2. Ausg. 12. Imle u. Krauss. geh. 21 *gr.*
 v. Rumohr, Kynalopekomachia. (Wohlf. Ausg.) gr. 8. von Rohden 1 *gr.*
 Sammlung der f. d. R. Preuß. Rheinprovinz seit 1813 ergang. Rechts- u. Gerichtsverfass. Gesetze etc. v. Lottner. 4. Bd. gr. 8. Sander 1 *gr.*
 Satori (Neumann), Diana von Cinq Mars. 8. Leipz., Engelmann 1 *gr.*
 Sause, Anfangsgründe d. Größenlehre. 2. Thl. Aufl. d. Zahlengleich., Buchstabenrechn. u. ebene Trigonometrie. 8. Guben, Meyer 12 *gr.*
 — derselben 3. Thl.: Von den Fortschreitungen u. den gleichgilt. Reiz- hen, Stereometrie u. sphär. Trigonometrie. 8. Ebd. 14 *gr.*
 — derselben 4. Thl.: Kombinationslehre, Algebra u. höhere Geome- trie. 8. Ebd. 16 *gr.*
 Sauter, d. Lungenseuche d. Rindviehes. gr. 8. Winterth., Steiner 20 *gr.*
 Schaggräber, der, gr. 12. Leipzig, Klinkhardt. geh. 6 *gr.*
 v. Schlieben, geogr.-statist. Handlexikon. I. 6. gr. 8. Hoffmann in W. 1 *gr.*
 Schlosser, z. Beurtheilung Napoleons. 3. Abth. gr. 8. Schmerber 1 *gr.*
 Schlumberger, Vic. v. Ratt. Trauersp. 8. (Wetter u. R.) geh. 6 *gr.*
 Schmidt, Słownik Polsko-Rossyisko-Niemiecki. gr. 8. Breslau, W. G. Korn. geh. 3 *gr.*
 v. Schöning, Geschichte des Königl. Preuß. Dritten Dragoner-Regi- ments etc. gr. 8. Berlin, Dümmler. geh. 2 *gr.*
 Schriften u. Verhandlungen der ökonom. Gesellschaft im Königreiche Sachsen. 32. Lief. 8. Dresden, Arnold 12 *gr.*
 Schwarz, Erziehungs- u. Unterrichts. 2. u. 3. Thl. gr. 8. Winter 1 *gr.*
 Seidel, Kanzelrede am 31. Dec. 1834. gr. 8. v. Ebner. geh. 2 *gr.*
 Sidel, Repertorium üb. die von 1806 bis mit 1834 erschien. Samml. jurist. Aufsätze u. rechtl. Entscheid. 1. Bd. gr. 8. Reichenbach 1 *gr.*
 Siegel, die christlich-kirchl. Alterthümer. I. 2. gr. 8. Schumann in L. 1 *gr.*
 Solayrés de Renhae, Abhandlung über die durch die mütterlichen Kräfte vollendete Geburt. gr. 8. Schmerber 12 *gr.*
 Söttl, Geschichte der Deutschen. II. 10. 11. gr. 8. Fr. Wagner n. 12 *gr.*
 Steinheim, die Offenbarung nach dem Lehrbegriffe der Synagoge, ein Schiboleth. 1. Thl. gr. 8. Schmerber 1 *gr.*
 Stieglitz, Charlotte, ein Denkmal. Mit Bildniß. 4. Weit u. Comp. 1 *gr.*
 Strahlheim, das Welttheater. No. 14. Lex. 8. Compt. f. Lit. n. 12 *gr.*
 — die Wundermappe. No. 69. Lex. 8. Ebd. n. 8 *gr.*
 Stuhr, die chines. Reichsreligion etc. gr. 8. Weit u. Comp. geh. 14 *gr.*
 Taschen-Viederbuch, allgem., 3. Aufl. 16. (Leipzig, Engelmann) n. 8 *gr.*
 Thucydides de bello Peloponnesiaco libri octo. Cur. Morstadio. Fasc. V. et VI. 8maj. Schmerber. br. n. 1 *gr.*
 — idem liber Pars II. Vitas Thucydides etc. Courant. Gervino et Hertlein. Fasc. VI-VIII. 8maj. Ibidem. br. n. 2 *gr.*
 Uebersetzungs-Bibliothek. I. 16-18.: Homers Werke v. Schaumann. 12-14. Bde. 16. Prenzlau, Kalbersberg. geh. 12 *gr.*
 — derselben III. 13.: Ovidius Werke v. Nürnberger. 5. Thl. 16. Ebd. 4 *gr.*
 Ullrich, S. Benedicti, Crispi commentarium medicinale ad fidem Cod. Vindobonensis edidit. 8maj. Gundelach. geh. 2 *gr.*
 Verhandlungen der Ständeversammlung Badens. 1835. Protokolle der I. Kammer. 1. Beilageheft. gr. 4. Karlsruhe, Groos n. 1 *gr.*
 — dieselben der II. Kammer. 2. u. 3. Protokollheft und 2-5. Beilageheft. gr. 4. Ebd. n. 8 *gr.*
 Volksblätter f. homöop. Heilverfahren. I. 2. gr. 8. Schumann in L. 9 *gr.*
 Voss, das Credit-Institut der Kur- und Neumark. Ritterschaft. gr. 8. Berlin, Nicolai. geh. 8 *gr.*
 Weiß, aus d. Leben eines Schulfreundes. gr. 8. Schwetschke 6 *gr.*
 Wohlfarth, über den Einfluß d. schönen Künste auf die Religion u. den Cultus überhaupt etc. gr. 8. Klinkhardt. geh. 18 *gr.*
 Woillez, der weibliche Robinson. gr. 12. Imle u. Krauss. geh. 21 *gr.*
 Wolflein, über das Paaren und Verpaaren der Menschen und der Thiere etc. 3. Aufl. 12. Hammerich 12 *gr.*
 Wurm, krit. Versuche über die öffentl. Rechtsverhältnisse in Deutsch- land seit der Mitte d. J. 1832. gr. 8. Breitkopf u. Härtel. geh. 2 *gr.*
 Zimmermann, d. Gesch. Württembergs. 1. u. 2. B. gr. 8. Imle u. R. 16 *gr.*